



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2014

Untergliederung 42

Land-, Forst- und Wasserwirtschaft



Teilheft

Bundesvoranschlag

2014

Untergliederung 42:

Land-, Forst- und Wasserwirtschaft

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlags	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 42	12
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	13
I.B Gesamtüberblick Personal	14
I.C Detailbudgets	15
42.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	15
42.01.01 Zentralstelle	16
42.01.02 Beteiligungen	26
42.02 Landwirtschaft und ländlicher Raum	
Aufteilung auf Detailbudgets	30
42.02.01 Ländliche Entwicklung	32
42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei	36
42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen	41
42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft	47
42.02.05 Dienststellen/Wein	57
42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement	
Aufteilung auf Detailbudgets	67
42.03.01 Forst	68
42.03.02 Wasser	78
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	88
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	90
I.F Anmerkungen und Abkürzungen	92
I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2014	94
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	96
II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	99
II.C Übersicht über die EU-Gebarung	100
II.D Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung	105
II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	106

Allgemeine Hinweise

Die entsprechenden Erfolgswerte für 2012 im Finanzierungsvoranschlag sind von der alten in die neue Struktur übergeleitet worden und sind daher nicht direkt vergleichbar.

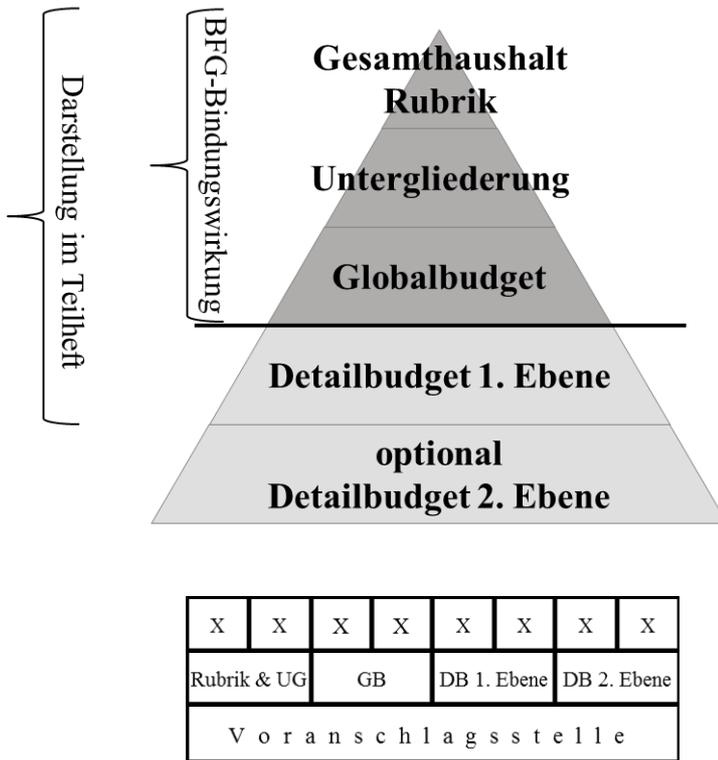
Hinweis:

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

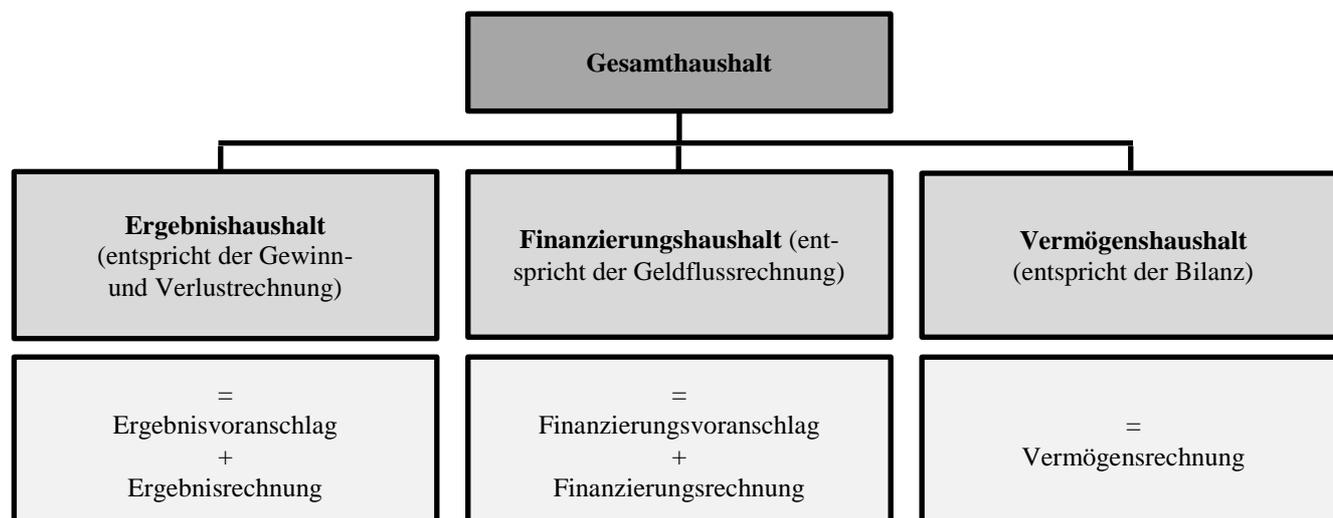
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit
- aus Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Tilgung von Finanzschulden
- aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Aufnahme von Finanzschulden
- aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung Untergliederung 42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
42.01	Steuerung und Services	Generalsekretär/ in
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
42.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Präs/3
42.01.02	Beteiligungen	Leiter/in der Präs/3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
42.02	Landwirtschaft und ländlicher Raum	Generalsekretär/in
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
42.02.01	Ländliche Entwicklung	Leiter/in der Sektion II
42.02.02	Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei	Leiter/in der Sektion III
42.02.03	Forschung und Sonstige Maßnahmen	Leiter/in Sektion II
42.02.04	Dienststellen/Landwirtschaft	Leiter/in der Abt. II/2
42.02.05	Dienststellen/Wein	Leiter/in der Abt. III/8
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
42.03	Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement	Generalsekretär/in
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
42.03.01	Forst	Leiter/in der Sektion IV
42.03.02	Wasser	Leiter/in der Sektion VII

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
42.01	Steuerung und Services	Generalsekretär/ in
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
42.01.91	Personal, das für Dritte leistet	Leiter/in der Präs/3

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Ab 2014 ist für das Globalbudget 42.01 Steuerung und Services der Generalsekretär als Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des Haushaltsleitenden Organs zuständig.

Untergliederung 42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

- Wir stehen für die umweltgerechte Entwicklung, den Schutz der Lebensräume in Stadt und Land, den effektiven Schutz vor Naturgefahren sowie die Ökologisierung der Flusslandschaften Österreichs.
- Die nachhaltige Produktion sicherer und hochwertiger Lebensmittel und nachwachsender Rohstoffe und Energieträger sowie die Erhaltung einer nachhaltigen Land-, Forst- und Wasserwirtschaft sind unsere Kernanliegen, für die wir uns auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene einsetzen.
- Im partnerschaftlichen Dialog erarbeiten wir innovative Konzepte für vitale ländliche Regionen zur Steigerung von Beschäftigung und Wertschöpfung. Der Schutz der Natur und die nachhaltige Nutzung des ländlichen Raums werden durch aufeinander abgestimmte Maßnahmen und Programme der Landwirtschafts- und Umweltförderung sichergestellt. Eine ausgewogene Berücksichtigung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Interessen ist uns wichtig.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen		231,801	181,801	199,435
Auszahlungen fix	939,015	939,015	773,898	838,226
Auszahlungen variabel	1.287,257	1.287,257	1.319,600	1.255,271
Summe Auszahlungen	2.226,272	2.226,272	2.093,498	2.093,497
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-1.994,471	-1.911,697	-1.894,062

Ergebnisvoranschlag	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge	231,720	181,554	
Aufwendungen	2.240,833	2.099,370	
Nettoergebnis	-2.009,113	-1.917,816	

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Stärkung des Schutzes der Bevölkerung und der Lebensräume vor den Naturgefahren Hochwasser, Lawinen, Muren, Steinschlag und Hangrutschungen

Warum dieses Wirkungsziel?

Der Schutz vor Naturgefahren hat große volkswirtschaftliche Bedeutung, da Naturkatastrophen jährlich Schäden in Höhe von vielen Millionen Euro verursachen und zahlreiche Menschenleben fordern. Maßnahmen zum Schutz vor Naturgefahren erhöhen die Sicherheit der Bevölkerung, reduzieren die wirtschaftlichen Schäden und führen zu einem gesteigerten Sicherheitsgefühl der Betroffenen. Investitionen in Schutzmaßnahmen und die Verbesserung der Schutzwälder sichern die Daseinsgrundfunktionen und bieten präventiven und nachhaltigen Schutz für den österreichischen Wirtschaftsstandort.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung der EU-Hochwasserrichtlinie, Erhaltung, Verbesserung und Erneuerung der Wirkung von Schutzmaßnahmen gegen Naturgefahren und der Schutzwälder sowie Einzugsgebietsbewirtschaftung;
- Stärkung der Risikokommunikation über Naturgefahren durch flächendeckende Gefahrenzonenplanungen und deren öffentliche Informationsbereitstellung im Internet sowie institutionalisierte Kooperationen der Akteure im Naturgefahren und Katastrophenmanagement auf nationaler Ebene (Naturgefahrenplattform) unter Berücksichtigung der Genderziele;

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 42.1.1	Deckungsgrad der aktuellen Gefahrenzonenpläne und Abflussuntersuchungen					
Berechnungsmethode	Mittlerer Deckungsgrad der Gefahrenzonenpläne und Abflussuntersuchungen bezogen auf das gesetzlich festgelegte Planungsgebiet (Forstgesetz und Wasserrechtsgesetz)					
Datenquelle	Umweltbundesamt Hochwasser-Fachdatenbank, Wildbach- und Lawinenverbauung (WLVB)					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2019
	89 %	90%	92 % (Zielwert)	95 %	96 %	100%
Ab 2020 ist geplant, eine neue Kennzahl einzuführen, die die regelmäßig notwendige Aktualisierung der vorliegenden Planungsgrundlagen abbildet.						

Kennzahl 42.1.2	Schutzfunktion in Wäldern mit Objektschutzwirkung
-----------------	---

Berechnungsmethode	Jährliche Abschätzung der Schutzfunktionalität unterlegt mit Erfahrungswerten aus praktischen Projektdurchführungen, wo standörtlich 30 Parameter erhoben werden (www.isdw.at – nähere Informationen); Ampelfarben: rot (geringe Schutzwirkung – kritisch), gelb (verminderte Schutzwirkung – kritisch-labil), grün (ausreichend hohe Schutzwirkung)					
Datenquelle	BMLFUW, IV/4					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2020
	rot = 25 % gelb = 34 % grün = 41 %	rot = 25 % gelb = 34 % grün = 41 %	rot = 25 % gelb = 34 % grün = 41 %	rot = 24 % gelb = 34 % grün = 42 %	rot = 24 % gelb = 34 % grün = 42 %	rot = 24 % gelb = 34 % grün = 42 %

Kennzahl 42.1.3	Summe des geschaffenen Rückhalteraums für Wasser					
Berechnungsmethode	Summe des gesamten bestehenden und jährlich zusätzlich geschaffenen Rückhalteraums für Hochwasser					
Datenquelle	Umweltbundesamt Hochwasser-Fachdatenbank, Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV)					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2016
	nicht verfügbar	107,43 Mio. m3	110,5 Mio. m3	108,50 Mio. m3	119 Mio. m3	120 Mio. m3
	Das Jahr 2013 war mit einem vorläufigen Istwert von 118,4 Mio. m3 für diese Wirkungskennzahl nicht repräsentativ, es wurden außerordentlich viele und große Projekte zur Schaffung von Wasserrückhalteraum gefördert. Für die Planung wird weiterhin das langjährige jährliche Mittel von 500.000 m3 neu geschaffenen Retentionsvolumen angesetzt.					

Kennzahl 42.1.4	Summe des geschaffenen Rückhalteraums für Feststoffe (Geschiebe, Holz, Schnee, Fels und Rutschungsmasse)					
Berechnungsmethode	Summe der gesamten bestehenden und jährlich zusätzlich geschaffenen entleerbaren Sedimentationsräume					
Datenquelle	Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) sowie PSC-Controllingzahlen					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2020
	15,0 Mio. m3	15,5 Mio. m3	15,8 Mio. m3	16,0 Mio. m3	16,5 Mio. m3	18,0 Mio. m3
	Durch die stark zunehmenden Kosten der Räumung und Deponie von Geschiebe und Holz und der damit verbundenen rechtlichen Probleme (einschließlich unzureichender gesetzlicher Rahmenbedingungen) sind neue Konzepte für die Bewirtschaftung des Feststoffhaushalts in alpinen Wildbach- und Flusseinzugsgebieten erforderlich. Insgesamt soll der Anteil an Geschiebe, welches durch Selbstentleerung der Stauräume sowie Retention in das Fließgewässersystem, sukzessive erhöht werden.					

Wirkungsziel 2:

Nachhaltige Entwicklung eines vitalen ländlichen Raumes mit gleichen Entwicklungschancen für Frauen und Männer

Warum dieses Wirkungsziel?

Der ländliche Raum ist für viele Menschen in Österreich Lebens-, Wirtschafts- und Arbeitsumwelt. Die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums, insbesondere durch die Förderungsmaßnahmen sowohl im Bereich der Land-, Forst- und Wasserwirtschaft, wie auch der harmonischen Entwicklung der Regionen in ausgewogener Berücksichtigung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Anliegen, stellt dieses Lebensumfeld langfristig sicher. Sie gewährleistet gleiche Entwicklungschancen für Frauen und Männer. Dafür sind die Voraussetzungen sowohl fachlich-politischer als auch finanzieller Natur sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene sicherzustellen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung des österreichischen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013 (Ausfinanzierungszeitraum im Rahmen von n+2) sowie Vorbereitung und Beginn der Umsetzung des neuen Programms 2014-2020;
- Umsetzung und Evaluierung des Bildungs- und Beratungskonzepts im ländlichen Raum Unternehmen Landwirtschaft 2020;
- Berücksichtigung des Themas Gender Mainstreaming/Chancengleichheit von Frauen und Männern aller Bevölkerungsgruppen in allen Lebensphasen in der Konzeption und beim Beginn der Umsetzung des Programms LE2020;
- Rechtliche Betreuung der Gemeinsamen Agrarpolitik bis 2020;

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 42.2.1	Anteil der Bio- und Naturschutzflächen an der landwirtschaftlichen Fläche
-----------------	---

Berechnungsmethode	Bio- und Naturschutzflächen (d.h. wertvolle Flächen und 20jährige Stilllegungsflächen, die nicht Bio sind) / landwirtschaftlich genutzte Flächen in Prozent					
Datenquelle	Agrarstrukturerhebung, Statistik Austria					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2020
	20,6 %	21,7 %	21,9 %	19,0 %	22,0 %	26,0 %

Kennzahl 42.2.2	Anteil der Bergbauernbetriebe an den landwirtschaftlichen Betrieben mit flächen- und/oder tierbezogenen Förderanträgen					
Berechnungsmethode	Anzahl der als Bergbauernbetriebe klassifizierten Betriebe / Anzahl von Betrieben mit Anträgen im Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem in Prozent (unter Berücksichtigung der Betriebe der Berghöfekataster-Gruppen 1 bis 4)					
Datenquelle	Agrarstrukturerhebung, Statistik Austria					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2020
	43 %	43 %	44 %	45 %	45 %	46 %

Kennzahl 42.2.3	Entwicklung des Erwerbseinkommens landwirtschaftlicher Unternehmen					
Berechnungsmethode	Veränderung der Einkommen aus der Land- und Forstwirtschaft und andere außerlandwirtschaftliche Erwerbseinkommen jeweils bezogen auf den Wert 2010, der aus dem Mittel der Jahre 2009 bis 2011 gebildet wurde; Auswertung Buchhaltung Testnetz für den Grünen Bericht freiwillig buchführender Betriebe					
Datenquelle	LBG Wirtschaftstreuhand					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2020
	37.391 Euro (= 100 %)	118 % (44.121 Euro)	112 % (41.878 Euro)	112 % (41.878 Euro)	115 % (43.000 Euro)	125 % (46.739 Euro)

Kennzahl 42.2.4	Regionales Bruttoinlandsprodukt zu laufenden Marktpreisen in ländlichen Regionen					
Berechnungsmethode	Regionale Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; Veränderung des regionalen Bruttoinlandsproduktes aus überwiegend ländlichen und intermediären Regionen (Abgrenzung ländlicher Raum mit Hilfe des Eurostat „Urbanitätsindex“) jeweils bezogen auf den Wert 2010, der aus dem Durchschnitt der Jahre 2009 – 2011 gebildet wurde. Prognose für die Werte ab 2013 mit Hilfe der WIFO Mittelfristprognose bis 2018.					
Datenquelle	Eurostat					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2018
	171 Mrd. Euro (= 100 %)	106 % (180 Mrd. Euro)	108 % (185 Mrd. Euro)	111 % (190 Mrd. Euro)	115 % (197 Mrd. Euro)	133 % (228 Mrd. Euro)
Datenquellen: Regionale Gesamtrechnung von Statistik Austria; Abgrenzung der Ländlichen Regionen nach Urbanitätsindex und die WIFO Mittelfristprognosen 2014-2018						

Kennzahl 42.2.5	Chancengleichheit von Frauen und Männern auf regionaler Ebene					
Berechnungsmethode	Zusammenfassung von 11 Einzelindikatoren (wie z.B. Bevölkerung im Alter zwischen 25 und 64 Jahren, Erwerbsquote, Bruttoeinkommen der Vollzeitbeschäftigten, etc.) zur Beurteilung der Verringerung der Chancenungleichheit, wobei ein niedriger Wert auf gleiche Chancen hindeutet					
Datenquelle	WIFO					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2020
	12,7 %	12,6 % (Schätzung auf Basis Istzustand 2010)	12,6 % (Schätzung auf Basis Istzustand 2010)	15 %	12,5 %	12,0 %

Wirkungsziel 3:

Sicherung der flächendeckenden landwirtschaftlichen Produktion, der in- und ausländischen Absatzmärkte, der nachhaltigen Ernährung und der Versorgung mit heimischen Qualitätsprodukten

Warum dieses Wirkungsziel?

Durch eine flächendeckende, bäuerliche Landwirtschaft kann die Ernährung der österreichischen Bevölkerung mit regionalen Produkten gesichert und die Kulturlandschaft bewahrt werden. Dabei wird für die KonsumentInnen auf eine qualitativ hochwertige, umwelt- und klimaschonende Produktion von landwirtschaftlichen Rohstoffen und Lebensmitteln geachtet und für die österreichischen Erzeuger werden Absatzmöglichkeiten sowohl im In- wie auch im Ausland unterstützt.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung der EU-GAP-Reform-Beschlüsse im Bereich der Direktzahlungen in Österreich (<http://www.lebensministerium.at/land/eu-international/gapreform2020.html>);
- Steuerung der Kampagnen Exportinitiative und Genuss Region Österreich (<http://www.exportinitiative.at>, <http://www.genuss-region.at>);
- Rechtliche Betreuung der Gemeinsamen Agrarpolitik bis 2020;

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 42.3.1	Produktionswert der Landwirtschaft					
Berechnungsmethode	Summe der Werte aller in der Landwirtschaft produzierten Güter und Dienstleistungen					
Datenquelle	Landwirtschaftliche Gesamtrechnung, Statistik Austria					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2018
	6,295 Mrd. Euro	7,149 Mrd. Euro	7,245 Mrd. Euro	6,4 Mrd. Euro	7,3 Mrd. Euro	7,5 Mrd. Euro

Kennzahl 42.3.2	Entwicklung der Agrarausfuhren					
Berechnungsmethode	Agraraußenhandel nach kombinierter Nomenklatur (KN; dient der Bezeichnung von Waren, die in eine systematische Warenliste, den Zolltarif, eingereiht werden und für die Außenhandelsstatistiken Verwendung finden) in Mrd. Euro					
Datenquelle	Grüner Bericht, Bundesanstalt für Agrarwirtschaft/ALFIS					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2018
	7,78 Mrd. Euro	8,76 Mrd. Euro	9,13 Mrd. Euro	9,5 Mrd. Euro	9,6 Mrd. Euro	10 Mrd. Euro

Kennzahl 42.3.3	Selbstversorgungsgrad bei Fleisch, Getreide und Milch					
Berechnungsmethode	Mittelwert der Selbstversorgungsgrade bei Fleisch (2011/12: 112 %), Getreide (2011/12: 100 %) und Konsummilch (2011: 162 %)					
Datenquelle	Grüner Bericht, Selbstversorgungsgrad bei tierischen und pflanzlichen Produkten, Statistik Austria / BMLFUW					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2016
	120 %	122 %	124 %	≥ 100 %	≥ 100 %	≥ 100 %
Schwankungen im Jahresvergleich sind üblich. Alle Werte ≥ 100 % gewährleisten die (theoretische) Selbstversorgung Österreichs mit den wichtigsten Grundnahrungsmitteln.						

Kennzahl 42.3.4	Anzahl der AMA-Gütesiegelbetriebe					
Berechnungsmethode	Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, die an einem Gütesiegelprogramm teilnehmen (Mehrfachzählungen möglich)					
Datenquelle	Grüner Bericht, BMLFUW / AMA-Marketing					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2016
	nicht verfügbar	48.599 Betriebe	48.777 Betriebe	49.000 Betriebe	49.000 Betriebe	49.000 Betriebe
Aufgrund der Abhängigkeit von Fördermitteln und Veränderungen bei den Gütesiegelprogrammen ist die Stabilisierung der Anzahl der AMA-Gütesiegelbetriebe auf hohem Niveau schon als Erfolg zu werten.						

Wirkungsziel 4:

Nachhaltige Sicherung der Wasserressourcen als Lebensgrundlage und Lebensraum für Mensch und Natur

Warum dieses Wirkungsziel?

Gewässer und Grundwasser unterliegen einem großen Nutzungsdruck durch die intensive Siedlungs- und Wirtschaftstätigkeit. Für die Erhaltung der Gewässer als natürliche Lebensräume, als Grundlage einer lebenswerten Umwelt und als langfristig nutzbare Ressource für kommende Generationen sind verstärkt Maßnahmen zu setzen, die auf Basis von vorausschauenden Planungen die Ausgewogenheit zwischen effizienter Nutzung und Schutz der Ressource sicherstellen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Erstellung, Steuerung und Umsetzung der Maßnahmenprogramme gemäß nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) (<http://wisa.lebensministerium.at>) sowie Anreizfinanzierung der Maßnahmen zur Erreichung der Erhaltungs- und Sanierungsziele;

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 42.4.1	Konzentrationsänderung ausgewählter chemischer Schadstoffe in Oberflächengewässern					
Berechnungsmethode	Mittlere Konzentration der Schadstoffe Ammonium, Kupfer, Nickel und Zink bezogen auf den Wert 2004 in Prozent					
Datenquelle	H2O-Fachdatenbank http://wisa.lebensministerium.at/h2o / BMLFUW					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2016
	92 %	92 % (Schätzung auf Basis Istzustand 2010)	92 % (Schätzung auf Basis Istzustand 2010)	90 %	90 %	88 %
Erhebung erfolgt 3-jährlich, daher nächster überprüfbarer Planungswert 2013 und danach wieder 2016 - Zielzustände dazwischen nicht überprüfbar, sondern Schätzwerte.						

Kennzahl 42.4.2	Anteil der Gewässerabschnitte im guten ökologischen Zustand oder mit gutem ökologischen Potential					
Berechnungsmethode	Anteil der Wasserkörper im Berichtsgewässernetz > 10 km ² Einzugsgebiet in sehr gutem und gutem ökologischen Zustand oder gutem ökologischen Potenzial					
Datenquelle	Nationaler Gewässerbewirtschaftungsplan NGP / BMLFUW					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2021
	36 % (Schätzung auf Basis Istzustand 2009)	36 % (Schätzung auf Basis Istzustand 2009)	Indirekter Wert 36 %	36 %	36 %	48 %
Die Aktualisierung der Kennzahl erfolgt grundsätzlich nur 6-jährlich im nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan. In der Zwischenphase können grundsätzlich nur Schätzwerte, die nicht mit Istzuständen überprüfbar sind, angegeben werden. Nach 3 Jahren kann eine indirekte Überprüfung des Schätzwertes (= „indirekter Wert“), der aus anderer Datenbasis als der Istzustand ermittelt wird, abgeleitet werden (Auswertung des Gewässerzustandes am Überblicksmessnetz - Quelle: Jahresbericht Wassergüte).						

Kennzahl 42.4.3	Einhaltung der Qualitätsziele für Nitrat und Pestizide im Grundwasser					
Berechnungsmethode	Anteil der Messstellen, an denen die Qualitätsziele für Nitrat und Pestizidwirkstoffe erreicht werden					
Datenquelle	H2O-Fachdatenbank http://wisa.lebensministerium.at/h2o / BMLFUW					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2021
	84,3 %	81,51 %	86,16 %	84 %	86 %	90 %
Aufgrund der Trägheit des Systems, die vor allem durch Grundwasserneubildungsraten in der Größenordnung von Jahrzehnten geprägt ist, ist bei dieser Kennzahl nur mit langsamen und mittelfristigen Veränderungen zu rechnen.						

Kennzahl 42.4.4	Summe der hydromorphologisch sanierten Gewässerabschnitte					
Berechnungsmethode	Summe der Wasserkörper im Berichtsgewässernetz, an denen seit 2009 aus Mitteln des Umweltförderungsgesetzes finanzierte hydromorphologische Sanierungsmaßnahmen gesetzt wurden					
Datenquelle	Umweltförderungsgesetz Förderungsdatenbank / BMLFUW; Kommunalkredit Public Consulting					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2016
	47	97	144	130	290	330

	Derzeit ist die weitere Finanzierung der Förderung Gewässerökologie aus Mitteln gemäß Umweltförderungsgesetz für den Zeitraum ab 2016 nicht gesichert, daher muss aus heutiger Planungssicht für 2016 der Wert von 2015 fortgeschrieben werden.
--	---

Wirkungsziel 5:

Nachhaltige Stärkung der Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungswirkungen des Lebensraumes Wald

Warum dieses Wirkungsziel?

Heimischer Wald, der rund die Hälfte der Staatsfläche bedeckt, bildet mit seinen Wirkungen auf den Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen eine wesentliche Grundlage für die ökologische, ökonomische und soziale Entwicklung Österreichs. Durch das zeitgemäße Forstwesen werden seine nachhaltige Bewirtschaftung und sein Schutz als Grundlage zur Sicherung seiner multifunktionalen Wirkungen erreicht.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Erstellung einer österreichischen Waldstrategie 2020 durch 4 Fachmodule Wald.Wirtschaft. Internationales, Wald.Klima.Ökologie, Wald.Wasser.Naturgefahren, Wald.Gesellschaft.Wissen;
- Umsetzung eines rechtlich bindenden Abkommens über die Wälder in Europa (Waldforum der Vereinten Nationen, EU Forststrategie);

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 42.5.1	Mobilisierte Holzmenge unter nachhaltigen Rahmenbedingungen (im Sinne § 1 Forstgesetz)					
Berechnungsmethode	Addition der Summen aus Betriebsbefragungen (ab 200 ha Vollerhebung) ergänzt durch Stichproben (Kleinwald)					
Datenquelle	Holzeinschlagsmeldung, BMLFUW Abt. IV/1					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2020
	17,8 Mio. Festmeter	18,7 Mio. Festmeter	18,0 Mio. Festmeter	19,2 Mio. Festmeter	18,5 Mio. Festmeter	20 – 21 Mio. Festmeter
	Die Zielvorgaben orientieren sich an Mittelwerten der letzten 5 bzw. 10 Jahre, in denen es durch die großen Schadereignisse zu hohen Holznutzungen kam. Langfristig ist jedoch wieder ein Anstieg auf das nachhaltig nutzbare Maß möglich.					

Kennzahl 42.5.2	Von holz- und rindenbrütenden Käfern betroffene (auf Schadbäume reduzierte) Gesamtfläche					
Berechnungsmethode	Addition der Summen aus Sachverständigenexpertisen					
Datenquelle	Dokumentation der Waldschädigungsfaktoren, Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2016
	10 Tausend Hektar	10 Tausend Hektar	10 Tausend Hektar	< 15 Tausend Hektar	9 Tausend Hektar	9 Tausend Hektar

Kennzahl 42.5.3	Bereitgestellte Waldbiomasse für energetische Nutzung					
Berechnungsmethode	Addition der Summen aus Betriebsbefragungen (ab 200 ha Vollerhebung) ergänzt durch Stichproben (Kleinwald)					
Datenquelle	Holzeinschlagsmeldung, BMLFUW Abt. IV/1					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2020
	4,5 Mio. Erntefestmeter ohne Rinde	5,07 Mio. Erntefestmeter ohne Rinde	5,2 Mio. Erntefestmeter ohne Rinde	5,5 Mio. Erntefestmeter ohne Rinde	5,6 Mio. Erntefestmeter ohne Rinde	6,0 – 6,5 Mio. Erntefestmeter ohne Rinde

Kennzahl 42.5.4	Speicherung von Kohlenstoffäquivalenten in Holzprodukten aus heimischer Produktion (Schnittholz, Platten, Papier und Karton)					
Berechnungsmethode	Addition der Produktionsdaten für Schnittholz, Platten, Papier und Karton und Umrechnung in gespeicherte Kohlenstoffäquivalente					
Datenquelle	Joint Forest Sector Questionnaire (JFSQ), BMLFUW					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2020

	5,4 Mio. Tonnen Kohlenstoff	5,36 Mio. Tonnen Kohlenstoff	5,21 Mio. Tonnen Kohlenstoff	6,16 Mio. Tonnen Kohlenstoff	6,25 Mio. Tonnen Kohlenstoff	6,47 Mio. Tonnen Kohlenstoff

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 42

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	208,057	157,490	
Finanzerträge	23,663	24,064	
Erträge	231,720	181,554	
Personalaufwand	166,449	158,138	
Transferaufwand	1.916,056	1.798,435	
Betrieblicher Sachaufwand	157,885	142,243	
Finanzaufwand	0,443	0,554	
Aufwendungen	2.240,833	2.099,370	
<i>hievon variabel</i>	<i>1.287,257</i>	<i>1.319,600</i>	
Nettoergebnis	-2.009,113	-1.917,816	

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	231,598	181,485	199,082
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,075	0,085	0,067
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,128	0,231	0,286
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	231,801	181,801	199,435
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	302,207	286,565	278,201
Auszahlungen aus Transfers	1.916,056	1.798,435	1.807,515
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7,804	8,248	7,612
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,205	0,250	0,169
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	2.226,272	2.093,498	2.093,497
<i>hievon variabel</i>	<i>1.287,257</i>	<i>1.319,600</i>	<i>1.255,271</i>
Nettogeldfluss	-1.994,471	-1.911,697	-1.894,062

Bundesvoranschlag 2014

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 42 Land. Fort. u Wasser	GB 42.01 Steuerung u.Services	GB 42.02 Landw. u. ldl. Raum	GB 42.03 Forst,Wasse r,Naturg.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	208,057	0,374	64,943	142,740
Finanzerträge	23,663	23,612	0,041	0,010
Erträge	231,720	23,986	64,984	142,750
Personalaufwand	166,449	67,387	71,514	27,548
Transferaufwand	1.916,056	66,433	1.704,471	145,152
Betrieblicher Sachaufwand	157,885	22,290	62,255	73,340
Finanzaufwand	0,443	0,001	0,441	0,001
Aufwendungen	2.240,833	156,111	1.838,681	246,041
<i>hievon variabel</i>	<i>1.287,257</i>		<i>1.287,257</i>	
Nettoergebnis	-2.009,113	-132,125	-1.773,697	-103,291
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 42 Land. Fort. u Wasser	GB 42.01 Steuerung u.Services	GB 42.02 Landw. u. ldl. Raum	GB 42.03 Forst,Wasse r,Naturg.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	231,598	23,986	64,921	142,691
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,075	0,003	0,066	0,006
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,128	0,125	0,003	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	231,801	24,114	64,990	142,697
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	302,207	84,206	125,673	92,328
Auszahlungen aus Transfers	1.916,056	66,433	1.704,471	145,152
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7,804	1,024	6,167	0,613
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,205	0,203	0,002	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	2.226,272	151,866	1.836,313	238,093
<i>hievon variabel</i>	<i>1.287,257</i>		<i>1.287,257</i>	
Nettogeldfluss	-1.994,471	-127,752	-1.771,323	-95,396

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2014		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2013		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2013		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2012 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	2.177,000	691.421,000	2.223,000	701.683,000	2.028,301	646.673,370	0,000
ADV	6,000	2.813,000	7,000	3.222,000	5,800	2.574,600	0,000	0,000
HSL	29,000	12.910,000	0,000	0,000	26,690	11.709,430	0,000	0,000
Lehrpersonen	441,000	178.904,000	460,000	179.872,000	441,831	171.098,953	0,000	0,000
Summe	2.653,000	886.048,000	2.690,000	884.777,000	2.502,622	832.056,353	0,000	0,000

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

In Umsetzung der Zielsetzungen des Regierungsprogramms für die XXV. Gesetzgebungsperiode wurde eine weitere Konsolidierung des Personalstandes vorgenommen, woraus sich die ausgewiesene Verringerung der Planstellen für das Finanzjahr 2014 im Vergleich zum Finanzjahr 2013 ergibt. Die konkreten Einsparungen ergeben sich aus den festgelegten Ressortzielen unter Berücksichtigung der personellen Entlastung im Zusammenhang mit der Einrichtung des Bundesverwaltungsgerichts sowie des laufenden Aufnahmestopps.

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
42.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 42.01 Steuerung u.Services	DB 42.01.01 Zentralstelle	DB 42.01.02 Beteiligun- gen
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,374	0,373	0,001
Finanzerträge	23,612	0,230	23,382
Erträge	23,986	0,603	23,383
Personalaufwand	67,387	67,387	
Transferaufwand	66,433	1,129	65,304
Betrieblicher Sachaufwand	22,290	22,290	
Finanzaufwand	0,001	0,001	
Aufwendungen	156,111	90,807	65,304
Nettoergebnis	-132,125	-90,204	-41,921
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 42.01 Steuerung u.Services	DB 42.01.01 Zentralstelle	DB 42.01.02 Beteiligun- gen
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	23,986	0,603	23,383
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003	0,002	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,125	0,125	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	24,114	0,730	23,384
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	84,206	84,206	
Auszahlungen aus Transfers	66,433	1,129	65,304
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,024	1,014	0,010
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,203	0,203	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	151,866	86,552	65,314
Nettogeldfluss	-127,752	-85,822	-41,930

**I.C Detailbudgets
42.01.01 Zentralstelle
Erläuterungen**

Globalbudget 42.01 Steuerung und Services

Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Präs/3

Ziele

Ziel 1

Aufbau und gezielte Weiterentwicklung von Führungsnachwuchs

Ziel 2

Schonender Einsatz der budgetären Mittel

Ziel 3

Optimierung der IT-Infrastruktur

Ziel 4

Versorgung der MitarbeiterInnen mit der nötigen Infrastruktur im Bereich des Facility Managements, im Rahmen der Beschaffung, des Fuhrparks und des Bereiches Repräsentation

Ziel 5

Bereitstellung von Rechtsleistungen zur Unterstützung der Fachabteilungen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
1	Umsetzung eines Potentialentwicklungsprogramms für Nachwuchsführungskräfte in der Zentralstelle des BMLFUW	Entwicklung eines internen Seminarprogramms 2014/2015 für die Potentialkräfte bis Ende Februar 2014	Identifikation von Führungskräftenachwuchs sowie Potentialeinschätzung mittels Potentialeinschätzungsprogramm, Orientierungscenaren und Feedbackgesprächen erfolgte im 2. Halbjahr 2013
		Umsetzung des für 2014 vorgesehenen internen Seminarprogramms für Potentialkräfte bis 31.12.2014	Identifikation von Führungskräftenachwuchs sowie Potentialeinschätzung mittels Potentialeinschätzungsprogramm, Orientierungscenaren und Feedbackgesprächen erfolgte im 2. Halbjahr 2013.
2	Kontingentierung der Überstunden und Dienstreisen	Stabilisierung der Auszahlungen gegenüber Erfolg 2013	Erfolg 2013: 100 %
3	Koordination, Planung und Umsetzung des beschlossenen IT-Optimierungsprozesses	Inbetriebnahme der geplanten Pilotdienststelle bis 31.12.2014	IT-Optimierungsprozess wurde beschlossen
4	Umsetzung des Nationalen Aktionsplans für eine nachhaltige öffentliche Beschaffung (nabe)	Erhöhung des Anteiles an „nabe-konformer“ Beschaffung gemessen am Anteil der über den E-Shop/BBG bezogenen Produkte und Dienstleistungen (ressortweit) auf 50%	48% „nabe-konforme“ Beschaffung über e-Shop im Jahr 2013

Bundesvoranschlag 2014

5	Rechtliche Betreuung der Gemeinsamen Agrarpolitik bis 2020	Nationale Umsetzung der GAP 2020-Basis-Rechtsakte durch Novelle zum Marktordnungsgesetz 2007 bis Ende Mai 2014 (Teil des Budgetbegleitgesetzes)	EU-Basis-Rechtsakte wurden per 20.12.2013 verlautbart
		Nationale Umsetzung der GAP 2020-Basis-Rechtsakte durch Neuerlassung von Verordnungen betreffend Direktzahlungen, Horizontale Vorschriften sowie bestimmten Marktordnungsmaßnahmen im 2.-4. Quartal 2014	EU-Basis-Rechtsakte wurden per 20.12.2013 verlautbart
		Schulmilchhöchstpreise-Verordnung ist bis 31.08.2014 zu erlassen	Festlegung der Höchstpreise sowie zusätzliche nationale Beihilfe für das Schuljahr 2014/2015 (01.08.2014 bis 31.07.2015)

Erläuterungen zum Budget**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundesministeriengesetz i.d.g.F., Buchhaltungsagenturgesetz (BGBl. I Nr. 37/2004 i.d.g.F.)

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Im Detailbudget „Zentralstelle“ sind der gesamte Verwaltungs- und Personalaufwand der Zentralstelle veranschlagt. Im Rahmen des Verwaltungsaufwands werden insbesondere Mittel für die interne Administration, die Bewirtschaftung der Gebäude, Anlagen und Einrichtungen, Informations- und Kommunikationstechnologie sowie die Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen zur Verfügung gestellt. Weiters sind Mittel für die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, sowohl der Zentralstelle selbst als auch für Institutionen, die im Bereich der Land-, Forst- und Wasserwirtschaft tätig sind, präliminiert. Ebenfalls in diesem Detailbudget sind Rechtsleistungen zur Unterstützung der Fachabteilungen veranschlagt.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Einsparungen in Höhe von rund 9,3 Mio. Euro aufgrund von Umstrukturierungs- und Reorganisationsmaßnahmen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		32.000	25.000	
	42	32.000	24.000	
	56		1.000	
Erträge aus Mieten	42	30.000	9.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	42		4.000	
Erträge aus Leistungen	56		1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	42	2.000	11.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		92.000	5.000	
	42	89.000	5.000	
	56	3.000		
Erträge aus Transfers	42	148.000	431.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	42	2.000	5.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	42	2.000	4.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	42		1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	42	145.000	156.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	42	145.000	156.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	42		1.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	42	1.000	269.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	42	1.000	269.000	
Sonstige Erträge		101.000	13.000	
	42	101.000	12.000	
	56		1.000	
Geldstrafen	42	1.000	1.000	
Übrige sonstige Erträge	42	100.000	12.000	
	42	100.000	11.000	
	56		1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		373.000	474.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>373.000</i>	<i>474.000</i>	
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	42	230.000	16.000	
Summe Finanzerträge		230.000	16.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>230.000</i>	<i>16.000</i>	
Erträge		603.000	490.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>603.000</i>	<i>490.000</i>	
Personalaufwand				
Bezüge	42	49,008.000	47,902.000	
Mehrdienstleistungen	42	684.000	600.000	
Sonstige Nebengebühren	42	1,460.000	1,377.000	
Gesetzlicher Sozialaufwand	42	11,096.000	12,903.000	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	42	4,848.000	1,553.000	
Freiwilliger Sozialaufwand		198.000	293.000	
	42	138.000	203.000	
	56	60.000	90.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	42	93.000	86.000	
Summe Personalaufwand		67,387.000	64,714.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>63,306.000</i>	<i>63,884.000</i>	
Transferaufwand				

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42		2.000	
Transfers an Länder	42		1.000	
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	42		1.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	42	5.000	147.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	5.000	147.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	1.000	8.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	1.000	8.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	1,123.000	1,324.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	42	1.000	1.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	1,122.000	1,323.000	
Aufwand für sonstige Transfers	42		1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	42		1.000	
Summe Transferaufwand		1,129.000	1,482.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,129.000</i>	<i>1,482.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes		2.000	5.000	
	42	2.000	4.000	
	56		1.000	
Mieten		5,433.000	5,827.000	
	42	5,403.000	5,796.000	
	56	30.000	31.000	
Instandhaltung	42	579.000	328.000	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		491.000	448.000	
	42	476.000	262.000	
	56	15.000	186.000	
Reisen	42	786.000	777.000	
Aufwand für Werkleistungen		10,430.000	17,578.000	
	42	9,192.000	16,524.000	
	56	1,238.000	1,054.000	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		1,213.000	1,696.000	
	09	12.000	25.000	
	42	1,192.000	1,626.000	
	56	9.000	45.000	
Transporte durch Dritte		673.000	929.000	
	42	672.000	929.000	
	56	1.000		
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	42	1,310.000	603.000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	42	96.000	310.000	
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	42	46.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	1,231.000	1,913.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	42	34.000	32.000	
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	42	36.000	95.000	
Energie	42	330.000	290.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	831.000	1,496.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		22,290.000	30,414.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20,898.000</i>	<i>29,716.000</i>	
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	42	1.000	2.000	
Summe Finanzaufwand		1.000	2.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>2.000</i>	
Aufwendungen		90,807.000	96,612.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>85,334.000</i>	<i>95,084.000</i>	
Nettoergebnis		-90,204.000	-96,122.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-84,731.000</i>	<i>-94,594.000</i>	

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		32.000	25.000	17.648,88
	42	32.000	24.000	17.648,88
	56		1.000	
Einzahlungen aus Mieterträgen	42	30.000	9.000	17.358,88
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	42		4.000	290,00
Einzahlungen aus Leistungen	56		1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	42	2.000	11.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		92.000	5.000	84.459,12
	42	89.000	5.000	81.459,12
	56	3.000		3.000,00
Einzahlungen aus Transfers	42	148.000	431.000	124.529,00
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	42	2.000	5.000	3.714,62
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	42	2.000	4.000	3.714,62
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	42		1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	42	145.000	156.000	120.814,38
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	42	145.000	156.000	120.814,38
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	42		1.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	42	1.000	269.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	42	1.000	269.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	42	230.000	16.000	307.468,89
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	42	230.000	16.000	307.468,89
Sonstige Einzahlungen		101.000	13.000	325.859,75
	42	101.000	12.000	325.859,75
	56		1.000	
Einzahlungen aus Geldstrafen	42	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	42	100.000	12.000	325.859,75
	42	100.000	11.000	325.859,75
	56		1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		603.000	490.000	859.965,64
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	42	2.000	6.000	35,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	42	2.000	5.000	5,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42		1.000	30,00
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.000	6.000	35,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		125.000	230.000	285.635,63
	42	95.000	181.000	190.092,58
	61	30.000	49.000	95.543,05
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	42	125.000	230.000	285.635,63
	42	95.000	181.000	190.092,58

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	61	30.000	49.000	95.543,05
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		125.000	230.000	285.635,63
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		730.000	726.000	1,145.636,27
Auszahlungen aus Bezügen	42	49,008.000	47,902.000	48,358.609,77
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	42	684.000	600.000	680.690,72
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	42	1,460.000	1,377.000	1,400.825,03
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	42	11,096.000	12,903.000	7,498.352,83
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	42	767.000	723.000	891.749,95
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand		198.000	293.000	249.945,08
	42	138.000	203.000	174.043,38
	56	60.000	90.000	75.901,70
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	42	93.000	86.000	94.123,57
Auszahlungen aus Vorräten	42	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		2.000	5.000	2.621,80
	42	2.000	4.000	2.621,80
	56		1.000	
Auszahlungen aus Mieten		5,433.000	5,827.000	5,692.903,25
	42	5,403.000	5,796.000	5,662.555,91
	56	30.000	31.000	30.347,34
Auszahlungen aus Instandhaltung	42	579.000	328.000	570.490,57
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		491.000	448.000	447.975,20
	42	476.000	262.000	225.974,35
	56	15.000	186.000	222.000,85
Auszahlungen aus Reisen	42	786.000	777.000	750.029,94
Auszahlungen aus Werkleistungen		10,430.000	17,578.000	11,862.493,89
	42	9,192.000	16,524.000	11,042.576,68
	56	1,238.000	1,054.000	819.917,21
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		1,213.000	1,696.000	1,101.583,00
	09	12.000	25.000	11.061,44
	42	1,192.000	1,626.000	1,077.332,40
	56	9.000	45.000	13.189,16
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte		673.000	929.000	769.152,44
	42	672.000	929.000	768.985,37
	56	1.000		167,07
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	42	96.000	310.000	140.678,11
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	42	1,195.000	1,818.000	1,339.186,49
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	42	34.000	32.000	35.820,89
Auszahlungen aus Energie	42	330.000	290.000	281.337,09
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	831.000	1,496.000	1,022.028,51
Auszahlungen aus Finanzaufwand	42	1.000	2.000	9,51
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	42	1.000	2.000	9,51

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		84,206.000	93,603.000	81,851.421,15
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42		2.000	
Auszahlungen aus Transfers an Länder	42		1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	42		1.000	
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	42	5.000	147.000	130.038,71
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	5.000	147.000	130.038,71
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	1.000	8.000	8.215,92
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	1.000	8.000	8.215,92
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	1,123.000	1,324.000	1,278.194,25
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	42	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	1,122.000	1,323.000	1,278.194,25
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	42		1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	42		1.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		1,129.000	1,482.000	1,416.448,88
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	42	1,014.000	511.000	847.049,24
	56	167.000	151.000	116.676,17
	56	847.000	360.000	730.373,07
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	42	1.000	4.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	42		1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	42	853.000	400.000	732.711,87
	56	6.000	40.000	2.338,80
	56	847.000	360.000	730.373,07
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42	160.000	106.000	114.337,37
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	42		7.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1,014.000	518.000	847.049,24
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	42	203.000	250.000	168.650,00
	61	201.000	201.000	146.750,00
	61	2.000	49.000	21.900,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	42	203.000	250.000	168.650,00
	61	201.000	201.000	146.750,00
	61	2.000	49.000	21.900,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		203.000	250.000	168.650,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		86,552.000	95,853.000	84,283.569,27
Nettogeldfluss		-85,822.000	-95,127.000	-83,137.933,00

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PLANSTELLEN für das Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2012 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	903,000	348.010,000	914,000	351.356,000	839,650	327.258,850	0,000
ADV	6,000	2.813,000	7,000	3.222,000	5,800	2.574,600	0,000	0,000
Summe	909,000	350.823,000	921,000	354.578,000	845,450	329.833,450	0,000	0,000

Erläuterungen zum Personal

In Umsetzung der Zielsetzungen des Regierungsprogramms für die XXV. Gesetzgebungsperiode wurde eine weitere Konsolidierung des Personalstandes vorgenommen, woraus sich die ausgewiesene Verringerung der Planstellen für das Finanzjahr 2014 im Vergleich zum Finanzjahr 2013 ergibt. Die konkreten Einsparungen ergeben sich aus den festgelegten Ressortzielen unter Berücksichtigung der personellen Entlastung im Zusammenhang mit der Einrichtung des Bundesverwaltungsgerichts sowie des laufenden Aufnahmestopps.

**I.C Detailbudgets
42.01.02 Beteiligungen
Erläuterungen**

Globalbudget 42.01 Steuerung und Services

Detailbudget 42.01.02 Beteiligungen

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Präs/3

Ziele

Ziel 1

Effizienter Einsatz der Basiszuwendungen sowie des Administrationsaufwandes und Erwirtschaftung von Gewinnen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
1	In den Ausgliederungsgesetzen sind die Ziele der ausgegliederten Organisationseinheiten festgelegt. Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele werden durch die Geschäftsführung bzw. den Vorstand gesetzt. Vorwiegende Aufgabe der Ressortvertretung in Aufsichtsräten bzw. der General- oder Hauptversammlung ist die nachgängige Kontrolle, die darüber hinaus durch das Beteiligungscontrolling unterstützt wird.	Stabilisierung der Dividendenerträge in Höhe von 24 Mio. Euro	Dividende 2013: 24 Mio. Euro

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

AMA-Gesetz (BGBl. Nr. 376/1992), Bundesforstegesetz 1996 (BGBl. 793/1996 i.d.g.F.), Bundesgesetz über die Gründung der landwirtschaftlichen Bundesversuchswirtschaften Gesellschaft m. b. H. (BGBl. Nr. 794/1996 i.d.g.F), Gesundheits- und Ernährungssicherheitsgesetz (BGBl. I Nr. 63/2002 i.d.g.F), Bundesgesetz, mit dem ein Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft als Anstalt öffentlichen Rechts errichtet und das Bundesamt für Wald eingerichtet wird (BGBl. I Nr. 83/2004 i.d.g.F.)

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Im Detailbudget „Beteiligungen“ ist der Verwaltungsaufwand der Marktordnungs- und Zahlstelle „Agrarmarkt Austria (AMA)“ veranschlagt. Die Argramarkt Austria ist darüberhinaus zentraler Markt- und Preisberichterstatter und ist primär mit der Abwicklung der Ausgleichszahlungen an Österreichs Bauern betraut. Sie vollzieht neben den Direktzahlungen und den Marktordnungszahlungen auch die Zahlungen für das Programm der Entwicklung des ländlichen Raumes. Weiters sind der Erwerb von Kapitalbeteiligungen, die Basiszuwendung an die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH gemäß § 12 BGBl. I Nr. 63/2002 und die Basiszuwendung an das Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft gemäß BGBl. I Nr. 83/2004 vorgesehen.

Erwirtschaftete Gewinnausschüttungen und Dividenden ausgegliederter Organisationseinheiten werden ebenfalls in diesem Detailbudget ausgewiesen.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Erhöhung der Abgeltung des AMA-Verwaltungsaufwandes um rund 4,6 Mio. Euro aufgrund zusätzlich übertragener Aufgaben, u.a. Auszahlungen an den EMFF.

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.01.02 Beteiligungen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	42	1.000		
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	42	1.000		
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	42	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Finanzerträge				
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen	42	23,382.000	24,005.000	
Summe Finanzerträge		23,382.000	24,005.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>23,382.000</i>	<i>24,005.000</i>	
Erträge		23,383.000	24,005.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>23,383.000</i>	<i>24,005.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	65,304.000	60,686.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	65,304.000	60,686.000	
Summe Transferaufwand		65,304.000	60,686.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>65,304.000</i>	<i>60,686.000</i>	
Aufwendungen		65,304.000	60,686.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>65,304.000</i>	<i>60,686.000</i>	
Nettoergebnis		-41,921.000	-36,681.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-41,921.000</i>	<i>-36,681.000</i>	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.01.02 Beteiligungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	42	1.000		
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	42	1.000		
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	42	1.000		
Einzahlungen aus Finanzerträgen	42	23,382.000	24,005.000	
Einzahlungen aus Dividenden und ähnlichen Gewinnausschüttungen	42	23,382.000	24,005.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		23,383.000	24,005.000	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen	42	1.000	2.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.000	2.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		23,384.000	24,007.000	
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42			38,883.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42			38,883.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	65,304.000	60,686.000	25,258.856,64
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	65,304.000	60,686.000	25,258.856,64
Summe Auszahlungen aus Transfers		65,304.000	60,686.000	64,141.856,64
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	42	10.000	11.000	7.768,00
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		10.000	11.000	7.768,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		65,314.000	60,697.000	64,149.624,64
Nettogeldfluss		-41,930.000	-36,690.000	-64,149.624,64

I.C Detailbudgets
42.02 Landwirtschaft und ländlicher Raum
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 42.02 Landw. u. ldl. Raum	DB 42.02.01 Ländl. Ent- wicklung	DB 42.02.02 Marktord., Fischerei	DB 42.02.03 Forsch./ Sonst.Maßn.	DB 42.02.04 Dienstst./ Landw.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	64,943		50,465	0,020	12,034
Finanzerträge	0,041		0,039	0,002	
Erträge	64,984		50,504	0,022	12,034
Personalaufwand	71,514				60,585
Transferaufwand	1.704,471	850,500	793,736	60,196	0,035
Betrieblicher Sachaufwand	62,255		1,821	17,553	35,981
Finanzaufwand	0,441				0,100
Aufwendungen	1.838,681	850,500	795,557	77,749	96,701
<i>hievon variabel</i>	<i>1.287,257</i>	<i>562,500</i>	<i>724,757</i>		
Nettoergebnis	-1.773,697	-850,500	-745,053	-77,727	-84,667
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 42.02 Landw. u. ldl. Raum	DB 42.02.01 Ländl. Ent- wicklung	DB 42.02.02 Marktord., Fischerei	DB 42.02.03 Forsch./ Sonst.Maßn.	DB 42.02.04 Dienstst./ Landw.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	64,921		50,504	0,022	12,004
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,066				0,060
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003			0,001	0,002
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	64,990		50,504	0,023	12,066
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	125,673		1,801	17,553	89,652
Auszahlungen aus Transfers	1.704,471	850,500	793,736	60,196	0,035
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	6,167				4,677
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,002				0,002
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.836,313	850,500	795,537	77,749	94,366
<i>hievon variabel</i>	<i>1.287,257</i>	<i>562,500</i>	<i>724,757</i>		
Nettogeldfluss	-1.771,323	-850,500	-745,033	-77,726	-82,300

DB 42.02.05 Dienststell- en/Wein
2,424
2,424
10,929 0,004 6,900 0,341
18,174
-15,750

DB 42.02.05 Dienststell- en/Wein
2,391 0,006
2,397
16,667 0,004 1,490
18,161
-15,764

I.C Detailbudgets
42.02.01 Ländliche Entwicklung
Erläuterungen

Globalbudget 42.02 Landwirtschaft und ländlicher Raum

Detailbudget 42.02.01 Ländliche Entwicklung
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Umsetzung des Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013 und Vorbereitung des Abschlusses im Auslaufzeitraum

Ziel 2

Konzeption und Ausformulierung von Maßnahmen und Abstimmung des Partnerschaftsprozesses für das Programm Ländliche Entwicklung 2020

Ziel 3

Steigerung der unternehmerischen Kompetenzen, Sicherung des Betriebserfolges und Verbesserung der Lebensqualität der bäuerlichen Familien

Ziel 4

Stärkung des Chancengleichheitsbewusstseins zwischen Frauen und Männern im ländlichen Raum mit besonderer Berücksichtigung der Gender-Frage

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
1	Inhaltliche Koordination und Finanzierung der Maßnahmen aller Schwerpunkte des Programms LE 07-13	Koordinierte rechtskonforme Umsetzung der Programmmaßnahmen und Abgeltung der Umweltauflagen für 109.000 Betriebe auf einer land- und forstwirtschaftlichen Fläche (ohne Alm) von 2,4 Mio ha;	Inhaltliche Koordination der Maßnahmen gegeben; Abgeltung der Umweltauflagen für 114.000 Betriebe auf einer land- und forstwirtschaftlichen Fläche (ohne Alm) von 2,4 Mio ha im Jahr 2013;
		Ausgleichszahlungen für benachteiligte Gebiete für 90.000 Betriebe	Ausgleichszahlungen für benachteiligte Gebiete für 90.100 Betriebe im Jahr 2013
2	Programmplanung und Erstellung Partnerschaftsvereinbarung für das Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2014-2020	Einreichversion der Partnerschaftsvereinbarung liegt vor: 2. Quartal 2014;	Erstellungsprozess zur Partnerschaftsvereinbarung in der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK) im Laufen;
		Programm LE 2020: Durchführung Stakeholder-Dialogtag: 18.02.2014; Einreichversion liegt vor: 2. Quartal 2014	Erstellung des Programms LE 2020 und Planung der Umsetzungsstrukturen für das Programm LE 2020 im Laufen
3	Umsetzung der Bildungs- und Beratungskampagne „Mein Betrieb – Meine Zukunft“ im Rahmen der Initiative „Unternehmen Landwirtschaft 2020“	Umsetzung von sieben Bildungs- und Beratungsprodukten in allen Bundesländern mit ca. 7.500 TeilnehmerInnen bis Ende 2014	Sieben bundesweite Bildungs- und Beratungsprodukten liegen seit 2013 vor

Bundesvoranschlag 2014

4	Bewußtseinsbildung für Akteu- rInnen des Programms LE 2020 hinsichtlich Chancengleichheits- arbeit in ländlichen Regionen	Ein Workshop mit Fokus auf die Chancengleichheitsarbeit der Regionen insbesondere die Erstel- lung der lokalen Entwicklungs- strategien für die Umsetzung von Leader-Maßnahmen LE 2020 wurde abgehalten: Ende 2014	Das Thema Chancengleichheit wird in den Programmerstel- lungsprozess LE 2020 integriert
---	--	--	---

Erläuterungen zum Budget**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Landwirtschaftsgesetz 1992 (BGBl. Nr. 375/1992 i.d.g.F.), VO (EG) Nr. 1698/2005, VO (EU) Nr. 1305/2013

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die Umsetzung dieses Detailbudgets erfolgt über mehrjährige EU-kofinanzierte Programme. Als Basisrechtsakt dient eine Verordnung des Rates zur Ausfinanzierung der Periode 2007 bis 2013 VO (EG) Nr. 1698/2005 und ab 2014 die Verordnung des Rates und des europäischen Parlaments VO (EU) Nr. 1305/2013. Auf diesen Rechtsgrundlagen werden von den Mitgliedstaaten Programme erstellt und von der Europäischen Kommission genehmigt. Für die Umsetzung sehen die EU-Rechtsgrundlagen Bestimmungen im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung vor.

Die Hauptziele der ländlichen Entwicklung sind die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft, Gewährleistung der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und Klimaschutz sowie eine ausgewogene räumliche Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Österreich legt seinen Hauptschwerpunkt dabei auf das Umweltziel und setzt ein umfangreiches Agrarumweltprogramm um. Darüber hinaus werden im Rahmen der Ausgleichszulage vor allem Bergbauern bei ihrer Bewirtschaftung unterstützt. Beide Programme umfassen zusammen rund 2/3 der Mittel für die Ländliche Entwicklung.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Erhöhung um rund 81 Mio. Euro zur Ausfinanzierung der Periode 2007 bis 2013.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.01 Ländliche Entwicklung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	850,500.000	769,842.000	
Transfers an Länder	42	1.000	1.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	850,499.000	769,841.000	
Summe Transferaufwand		850,500.000	769,842.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>850,500.000</i>	<i>769,842.000</i>	
Aufwendungen		850,500.000	769,842.000	
<i>hievon variabel</i>		<i>562,500.000</i>	<i>539,425.000</i>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>850,500.000</i>	<i>769,842.000</i>	
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>562,500.000</i>	<i>539,425.000</i>	
Nettoergebnis		-850,500.000	-769,842.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-850,500.000</i>	<i>-769,842.000</i>	

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.01 Ländliche Entwicklung
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	850,500.000	769,842.000	825,732.483,85
Auszahlungen aus Transfers an Länder	42	1.000	1.000	-405.701,52
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentli- che Körperschaften und Rechtsträger	42	850,499.000	769,841.000	826,138.185,37
Summe Auszahlungen aus Transfers		850,500.000	769,842.000	825,732.483,85
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		850,500.000	769,842.000	825,732.483,85
<i>hievon variabel</i>		<i>562,500.000</i>	<i>539,425.000</i>	<i>546,417.123,24</i>
Nettogeldfluss		-850,500.000	-769,842.000	-825,732.483,85

I.C Detailbudgets
42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei
Erläuterungen

Globalbudget 42.02 Landwirtschaft und ländlicher Raum

Detailbudget 42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion III

Ziele

Ziel 1

Unterstützung der Erhaltung einer flächendeckenden landwirtschaftlichen Produktion unter Berücksichtigung der Erhaltung der Versorgungssicherheit Österreichs

Ziel 2

Unterstützung der Steigerung des Absatzes von österreichischen landwirtschaftlichen Erzeugnissen im In- und Ausland unter Berücksichtigung des österreichischen Landwirtschafts- und Lebensmittelmodells und Verhinderung von Exportbarrieren im globalen Wettbewerb

Ziel 3

Unterstützung der Verbesserung der Wertschöpfungskette, des Risikomanagements und des nachhaltigen Ressourcenmanagements sowie von Qualitäts- und Tierschutzmaßnahmen in der Landwirtschaft

Ziel 4

Forcierung der Eigenversorgung im Süßwasserfischbereich und Umsetzung der Verbraucherinformation bei Fischerzeugnissen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
1	Koordinierung und Erarbeitung der Umsetzungsdetails der EU-GAP-Reform auf EU-Ebene (DELRA) und in Österreich (u.a. Modellwahl, Mitwirkung Marktordnungsgesetz, Durchführungsverordnungen)	Österreichische Position bei der Behandlung der einzelnen DELRA-Vorschläge bis Ende 2014 national akkordiert und auf EU-Ebene eingebracht	GAP-Reform auf EU-Ebene Ende Juni 2013 beschlossen
2	Strategische Steuerung und fachliche Begleitung der GENUSS REGION ÖSTERREICH (GRÖ) und Relaunch der Exportinitiative (green exports) mit neuen Stationen und Aktivitäten	Neues GRÖ Kampagnenmodell bis Ende 2014 entwickelt;	Websiteauftritt 2013 an Genuss-Regionen Marketing GmbH übergeben;
		Stationen und Aktivitäten sowie Relaunch der Exportinitiative im Sinne des neuen Kampagnenkonzeptes bis Ende 2014 durchgeführt	Stationen und Aktivitäten 2013 gemäß Jahresplanung durchgeführt
3	Koordinierung und Positionierung in Bezug auf die EU-Freihandelsbestrebungen und die internationale Agrarpolitik unter der Berücksichtigung der Auswirkungen auf die heimischen Märkte und Produktion	Umfassende Stellungnahme betr. landwirtschaftliche Aspekte des EU-USA-Freihandelsabkommens bis Ende 2014 erfolgt;	Bewertung des ersten Angebotes zum EU-USA-Freihandelsabkommen bis Ende Juni 2013 erfolgt;
		Veranstaltungen in Bezug auf "International Year of Family Farming 2014" vorbereitet und durchgeführt sowie die Kampagne "Lebensmittel sind kostbar" in internationalen Gernien bis Ende 2014 eingebracht	Einbringung des österr. Lebensmittelmodells und der Kampagnen "Lebensmittel sind kostbar" auf EU-Ebene bis Ende 2013 durchgeführt

Bundesvoranschlag 2014

4	Vorbereitung der EU- Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen für Agrarerzeugnisse, von EU- Lebensmittelqualitätsregelungen und Tierschutzförderungsmaßnahmen im Rahmen des neuen Programms Ländliche Entwicklung (LE) in Österreich	Neues System EU- Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen sowie Lebensmittelqualitätsregelungen bis Ende 2014 vorbereitet;	Eckpunkte für Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen und Lebensmittelqualitätsregelungen 2013 auf EU-Ebene diskutiert;
		LE-Programm im Bereich Organisation der Nahrungsmittelkette bis Ende März 2014 fertig gestellt	LE-Programm-Vorgaben auf EU-Ebene 2013 beschlossen
4	Vorbereitung der Umsetzung des neuen Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) und der neuen Gemeinsamen Marktorganisation (GMO) für Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse	Operationelles Programm EMFF und neue Verbraucherinformationsverordnung für Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse sowie deren Kontrolle in Österreich bis Ende 2014 vorbereitet	EMFF und GMO Beschluss auf EU-Ebene 2013

Erläuterungen zum Budget**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Landwirtschaftsgesetz 1992 (BGBl. Nr. 375/1992 i.d.g.F.), Marktordnungsgesetz 2007 (BGBl. Nr. I 55/2007 i.d.g.F.), Vermarktungsnormengesetz (BGBl. I Nr. 68/2007 i.d.g.F.), VO (EG) Nr. 1234/2007 und (EU) Nr. 1308/2013, VO (EG) Nr. 73/2009 und (EU) Nr. 1310/2013, § 3 Z. 4 lit. m Katastrophenfondsgesetz 1996 i.d.g.F.

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Erreichung der Ziele gem. § 1 Landwirtschaftsgesetz 1992 unter Berücksichtigung der Ziele der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP); Umsetzung von allgemeinen Marktordnungsmaßnahmen im Rahmen der einheitlichen Marktordnung (VO (EG) Nr. 1234/2007 und 1308/2013) für landwirtschaftliche Erzeugnisse (Fleisch, Milch, Zucker & Stärke, Obst & Gemüse, Trockenfutter, Hopfen, Wein). Abwicklung von Maßnahmen aus dem Österreichischen Gemeinschaftsprogramm Europäischer Fischereifonds (EFF) sowie des Nachfolgefonds EMFF.

Auszahlung der Einheitlichen Betriebsprämie gem. VO (EG) Nr. 73/2009 und (EU) Nr. 1310/2013 (Übergangsverordnung für 2014). Abwicklung von ergänzenden EU-Förderungen und nationalen Förderungen (Honig, Absatzförderungsmaßnahmen, Schulmilch, Schulobst, pflanzliche Erzeugnisse, tierischer Sektor). Abwicklung von Angelegenheiten der Nahrungsmittel- und Entwicklungshilfe sowie Ernährungssicherung und Krisenvorsorge in Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen. "Dürrebeihilfe" - Hilfsmaßnahmen zur Abwehr schwerer wirtschaftlicher Schäden auf Grund der außergewöhnlichen Witterung im Jahr 2013.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

52 Mio. Euro zur Abfederung von außerordentlichen Schäden bei Ackerkulturen und Dauerkulturen, davon 50 Mio. Euro aus dem Katastrophenfonds.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Abgabenähnliche Erträge	42	2.000	2.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	42	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers	42	50.000.000		
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	42	50.000.000		
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	42	50.000.000		
Sonstige Erträge	42	462.000	70.000	
Geldstrafen	42	240.000	38.000	
Einziehungen zum Bundesschatz	42	70.000	10.000	
Übrige sonstige Erträge	42	152.000	22.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		50.465.000	73.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>50.465.000</i>	<i>73.000</i>	
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	42	39.000	31.000	
Summe Finanzerträge		39.000	31.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>39.000</i>	<i>31.000</i>	
Erträge		50.504.000	104.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>50.504.000</i>	<i>104.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	787.093.000	789.379.000	
Transfers an Länder	42	46.835.000	1.147.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	740.258.000	788.232.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	42	3.664.000	3.372.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	3.664.000	3.372.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	1.032.000	1.032.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	1.032.000	1.032.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	1.947.000	1.028.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	1.947.000	1.028.000	
Summe Transferaufwand		793.736.000	794.811.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>793.736.000</i>	<i>794.811.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	42	1.000	5.000	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	42	1.000	1.000	
Aufwand für Werkleistungen	42	1.793.000	1.653.000	
Transporte durch Dritte	42	1.000	3.000	
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	42	20.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	5.000	10.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	5.000	10.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.821.000	1.672.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.801.000</i>	<i>1.672.000</i>	
Aufwendungen		795.557.000	796.483.000	
<i>hievon variabel</i>		<i>724.757.000</i>	<i>780.175.000</i>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>795.537.000</i>	<i>796.483.000</i>	
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>724.757.000</i>	<i>780.175.000</i>	
Nettoergebnis		-745.053.000	-796.379.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-745.033.000</i>	<i>-796.379.000</i>	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	42	2.000	2.000	250.000,00
Sonstige Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	42	2.000	2.000	250.000,00
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	42	1.000	1.000	12.080,23
Einzahlungen aus Transfers	42	50.000.000		
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	42	50.000.000		
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	42	50.000.000		
Einzahlungen aus Finanzerträgen	42	39.000	31.000	135.000,00
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	42	39.000	31.000	135.000,00
Sonstige Einzahlungen	42	462.000	70.000	1.580.644,13
Einzahlungen aus Geldstrafen	42	240.000	38.000	850.137,03
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes-schatz	42	70.000	10.000	250.376,31
Übrige sonstige Einzahlungen	42	152.000	22.000	480.130,79
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		50.504.000	104.000	1.977.724,36
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		50.504.000	104.000	1.977.724,36
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	42	1.000	5.000	88.335,37
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	42	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Werkleistungen	42	1.793.000	1.653.000	1.552.647,69
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	42	1.000	3.000	269,75
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	42	5.000	10.000	36.779,38
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	5.000	10.000	36.779,38
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1.801.000	1.672.000	1.678.032,19
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	787.093.000	789.379.000	719.294.149,11
Auszahlungen aus Transfers an Länder	42	46.835.000	1.147.000	609.090,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	740.258.000	788.232.000	718.685.059,11
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	42	3.664.000	3.372.000	3.468.502,14
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	3.664.000	3.372.000	3.468.502,14
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	1.032.000	1.032.000	2.445.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	1.032.000	1.032.000	2.445.000,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	42	1.032.000	1.032.000	2.445.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	1.947.000	1.028.000	2.476.433,64
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	1.947.000	1.028.000	2.476.433,64
Summe Auszahlungen aus Transfers		793.736.000	794.811.000	727.684.084,89
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		795.537.000	796.483.000	729.362.117,08

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
<i>hievon variabel</i>		<i>724,757.000</i>	<i>780,175.000</i>	<i>708,853.403,23</i>
Nettogeldfluss		-745,033.000	-796,379.000	-727,384.392,72

I.C Detailbudgets 42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen Erläuterungen

Globalbudget 42.02 Landwirtschaft und ländlicher Raum

Detailbudget 42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in Sektion II

Ziele

Ziel 1

Erweiterung nationaler Forschungsaktivitäten (PFEIL 15) im Europäischen Forschungsraum durch ERA-Nets (European Research Area Network) und JPIs (Joint Programming Initiative)

Ziel 2

Gewährleistung einer ausreichenden Anzahl an fachlich und pädagogisch qualifizierten Personen für die Beratung und Erwachsenenbildung

Ziel 3

Verbesserung der strukturellen Erneuerung und Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe

Ziel 4

Ausrichtung des Angebotes von landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Nahrungsmitteln auf die Anforderungen des Marktes sowie Stimulierung der Nachfrage nach Qualitätserzeugnissen der österreichischen Land- und Ernährungswirtschaft

Ziel 5

Kontinuierliche Bereitstellung von Daten, Analysen und Publikationen für den Bereich Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung und Nachhaltigkeit

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
1	Einbringung und Umsetzung des Forschungsprogramms des Lebensministeriums PFEIL15 transnational über ERA-Nets (European Research Area Network) und JPIs (Joint Programming Initiative)	Beauftragung von Forschungsprojekten im ERA-Net Core Organic plus: bis Ende 2014;	Nutzung eines gemeinsamen Calls (thematisch fokussierte transnationale Ausschreibung) im ERA-Net CORE Organic plus;
		Status Quo der Forschungsaktivitäten zu Risikoforschung GMO im Rahmen von Workpackage 1 zu PreSto; Zusammenschau und Meldung der AT-Aktivitäten in C-IPM: Ende 2014	Beteiligung an ERA-Net C-IPM und CSA PreSto
2	Durchführung von Beratungs- und Informationsmaßnahmen unter Berücksichtigung der Ziele des Landwirtschaftsgesetzes und der Gemeinsamen Agrarpolitik	Steuerung und Qualitätssicherung der Umsetzung der Beratungsleistungen sowie finanzielle Unterstützung der Beratung über den Beratervertrag (8,21 Mio. €) bis Ende 2014	Die Umsetzung des Beratervertrags ist im Gange
3	Gewährung von Zinszuschüssen zu Agrarinvestitionskrediten	Gewährung eines Zusagerahmens von EUR 130 Mio. im Jahr 2014	Zugesagte Mittel 2013 EUR 130 Mio.
4	Förderung der Verarbeitung, Vermarktung und Markterschließung landwirtschaftlicher Erzeugnisse sowie Förderung der Bio-Verbände	Förderung von 120 Vorhaben (bundesländerübergreifend und dezentral in den Ländern)	Im Jahr 2013 wurden 123 Vorhaben gefördert

5	Erstellung und Beauftragung von Statistiken und Analysen für den jährlichen Grünen Bericht	Übermittlung des Grünen Berichts 2014 bis 15.9.2014 an den Ministerrat;	Annahme des Grünen Berichts 2013 durch den Landwirtschaftsausschuss;
		Übermittlung der Maßnahmen für die Land- und Forstwirtschaft für das Jahr 2015 bis 15.9.2014 an den Ministerrat	Annahme der Maßnahmen für die Land- und Forstwirtschaft für das Jahr 2015 durch den Landwirtschaftsausschuss im Jahr 2014

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Landwirtschaftsgesetz 1992 (BGBl. Nr. 375/1992 i.d.g.F.), Land- und forstwirtschaftliches Berufsausbildungsgesetz (BGBl. Nr. 298/1990 i.d.g.F.), Bundesgesetz betreffend die Grundsätze über die land- und forstwirtschaftlichen Berufs- bzw. Fachschulen (BGBl. Nr. 319 und 320/1975 i.d.g.F.)

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die im Rahmen dieses Detailbudgets veranschlagten Mittel dienen der Förderung von Forschungsprojekten, der Erstellung des Grünen Berichts gem. § 9 LWG, der Finanzierung von Projekten der Statistik Austria sowie der Finanzierung des integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems (INVEKOS) und der Erstellung von landwirtschaftlichen Informationen, Druckwerken und Publikationen. Weiters werden mit diesen Mitteln Beratungs- und Weiterbildungsmaßnahmen, Innovationen, biologischer Landbau, landtechnische Maßnahmen, Werbung und Markterschließung, Verbesserung der Marktstruktur, sozialpolitische Maßnahmen, Land- und forstwirtschaftliche Kredite, Forschungs- und Versuchswesen und die Land- und forstwirtschaftlichen Berufsschulen und die landwirtschaftlichen Fachschulen bezuschusst.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	42	2.000	2.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	42	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	42	1.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	42	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers		16.000	16.000	
	42	8.000	8.000	
	98	8.000	8.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		15.000	15.000	
	42	7.000	7.000	
	98	8.000	8.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten		15.000	15.000	
	42	7.000	7.000	
	98	8.000	8.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	42	1.000	1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	42	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	42	1.000	1.000	
Übrige sonstige Erträge	42	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		20.000	20.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	42	2.000	2.000	
Summe Finanzerträge		2.000	2.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
Erträge		22.000	22.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>22.000</i>	<i>22.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		51,845.000	51,651.000	
	09	15.000	14.000	
	42	10,828.000	10,636.000	
	61	1.000	1.000	
	98	41,001.000	41,000.000	
Transfers an Länder		41,006.000	41,005.000	
	42	5.000	5.000	
	98	41,001.000	41,000.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		10,839.000	10,646.000	
	09	15.000	14.000	
	42	10,823.000	10,631.000	
	61	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen		6,353.000	11,129.000	
	42	6,334.000	11,110.000	
	98	19.000	19.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen		6,353.000	11,129.000	
	42	6,334.000	11,110.000	
	98	19.000	19.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		1,991.000	1,484.000	
	42	1,989.000	1,482.000	
	98	2.000	2.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		1,991.000	1,484.000	
	42	<i>1,989.000</i>	<i>1,482.000</i>	
	98	<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
Aufwand für sonstige Transfers	98	7.000	7.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	98	7.000	7.000	
Summe Transferaufwand		60,196.000	64,271.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>60,196.000</i>	<i>64,271.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes		1.000	2.000	
	42	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
	98		<i>1.000</i>	
Mieten	42	1.000	1.000	
Aufwand für Werkleistungen	42	17,501.000	15,532.000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	42	1.000	1.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	49.000	49.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	49.000	49.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		17,553.000	15,585.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>17,553.000</i>	<i>15,585.000</i>	
Aufwendungen		77,749.000	79,856.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>77,749.000</i>	<i>79,856.000</i>	
Nettoergebnis		-77,727.000	-79,834.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-77,727.000</i>	<i>-79,834.000</i>	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	42	2.000	2.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	42	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	42	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	42	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers		16.000	16.000	623.587,07
	42	8.000	8.000	527.711,28
	98	8.000	8.000	95.875,79
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		15.000	15.000	623.587,07
	42	7.000	7.000	527.711,28
	98	8.000	8.000	95.875,79
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten		15.000	15.000	623.587,07
	42	7.000	7.000	527.711,28
	98	8.000	8.000	95.875,79
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	42	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	42	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	42	2.000	2.000	3.120,90
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	42	2.000	2.000	3.120,90
Sonstige Einzahlungen	42	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	42	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		22.000	22.000	626.707,97
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	42	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	42	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000	1.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		23.000	23.000	626.707,97
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		1.000	2.000	
	42	1.000	1.000	
	98		1.000	
Auszahlungen aus Mieten	42	1.000	1.000	2.815,00
Auszahlungen aus Werkleistungen	42	17,501.000	15,532.000	15,556.118,19
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	42			720,00
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	42	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	42	49.000	49.000	43.720,60
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	49.000	49.000	43.720,60
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		17,553.000	15,585.000	15,603.373,79
Auszahlungen aus Transfers				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		51,845.000	51,651.000	51,317.957,55
	09	15.000	14.000	1.000,00
	42	10,828.000	10,636.000	10,426.557,55
	61	1.000	1.000	
	98	41,001.000	41,000.000	40,890.400,00
Auszahlungen aus Transfers an Länder		41,006.000	41,005.000	40,884.060,00
	42	5.000	5.000	-6.340,00
	98	41,001.000	41,000.000	40,890.400,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentli- che Körperschaften und Rechtsträger		10,839.000	10,646.000	10,433.897,55
	09	15.000	14.000	1.000,00
	42	10,823.000	10,631.000	10,432.897,55
	61	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		6,353.000	11,129.000	10,270.784,97
	42	6,334.000	11,110.000	10,270.784,97
	98	19.000	19.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		6,353.000	11,129.000	10,270.784,97
	42	6,334.000	11,110.000	10,270.784,97
	98	19.000	19.000	
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)		6,353.000	11,129.000	10,270.784,97
	42	6,334.000	11,110.000	10,270.784,97
	98	19.000	19.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen		1,991.000	1,484.000	1,630.492,30
	42	1,989.000	1,482.000	1,608.327,32
	98	2.000	2.000	22.164,98
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		1,991.000	1,484.000	1,630.492,30
	42	1,989.000	1,482.000	1,608.327,32
	98	2.000	2.000	22.164,98
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	98	7.000	7.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	98	7.000	7.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		60,196.000	64,271.000	63,219.234,82
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		77,749.000	79,856.000	78,822.608,61
Nettogeldfluss		-77,726.000	-79,833.000	-78,195.900,64

I.C Detailbudgets
42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft
Erläuterungen

Globalbudget 42.02 Landwirtschaft und ländlicher Raum

Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abt. II/2

Ziele

Ziel 1

Abdeckung des Bedarfs an Ausbildung für agrarische und agrarnahe Berufe (Landwirtschaft, Ernährung, Landtechnik, Lebensmitteltechnologie, Gartenbau) für gehobene Tätigkeiten in der Land- und Ernährungswirtschaft und Umwelt sowie zur Führung von Betrieben

Ziel 2

Sicherstellung der pädagogischen Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Forschung für LehrerInnen und BeraterInnen in den Bereichen Agrar, Umwelt und Ernährung

Ziel 3

Forschung in den Bereichen Landtechnik, Gartenbau, Landwirtschaft, Lebensmitteltechnologie zur Verbesserung von Umwelt, Ernährung, Garten und Landschaftsgestaltung sowie im Bereich der Makro-, Mikro- und Sozioökonomie und der Agrarstruktur und Berggebiete

Ziel 4

Erhaltung der sieben historischen Gärten und der Gartendenkmäler sowie der Botanischen Sammlungen im Eigentum des Bundes und Zurverfügungstellung von öffentlichen Grünräumen

Ziel 5

Sicherung einer leistungsfähigen österreichtypischen Struktur der Milchwirtschaft

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
1	Bedarfsgerechte Ausbildung für den ländlichen Raum auf der Sekundarstufe II (Landwirtschaft, Umwelt und Ernährung), Aktualisierung der Lehrpläne der höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen (hlf), Umsetzung des Entwicklungsplans hlf 2014-2018	Start der Aktualisierung der 8 Lehrpläne der hlf: erste Arbeitsgruppensitzungen bis Ende 2014; Start des Sanierungsprogrammes an 2 Schulstandorten bis 4. Q 2014	Letzte Lehrplan-Aktualisierung erfolgte 2004; Sanierungsnotwendigkeit an 3 Schulstandorten
2	Bedarfsorientierte Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramme für den agrar- und umweltpädagogischen Bildungs- und Beratungsbereich	Bachelor - und Masterabschlüsse: Zielwert 2016: Planung eines Masterlehrgangs; erste Arbeitsgruppenergebnisse bis Ende 2014	Derzeit sind Bachelorabschlüsse möglich, Masterabschluss jedoch auch erforderlich an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
3	Verbesserung der Situation der Forschung (Bundesamt für Agrarwirtschaft, Bundesanstalt für Bergbauernfragen, LFZ-Raumberg-Gumpenstein, LFZ-Wieselburg, LFZ-Schönbrunn, Bundesanstalt für Milchwirtschaft) u.a. durch Kooperation mit internationalen und nationalen Institutionen	Forschungsquote (= forschungsaktiver Anteil am Gesamtbudget) Zielwert bis 2018: 58,50 %: Laufende Maßnahmen zu Anhebung der Forschungsquote werden gesetzt	Derzeitige Forschungsquote liegt bei 46%.

4	Verstärkung des Außenauftrittes und Maßnahmen zur Attraktivierung der Gärten/Schauhäuser	BesucherInnenzahlen in den Schauhäusern: Zielwert 2014: 630.000	Besucheranzahl liegt im Jahr 2013 bei ca. 627.000.
5	Optimierung der strategischen und operativen Steuerung gemäß Unternehmen BAM Rotholz 2020	Kundenzufriedenheit (Schulnotensystem 1-5) in den Bereichen: - Untersuchung, Gutachten, Beratung (LG1) Zielwert 2014: < 2 - Wissensvermittlung: Aus- und Weiterbildung (LG3) Zielwert 2014: < 2	LG1: 1,63 LG3: 1,24

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesgesetz über die Bundesämter für Landwirtschaft und die landwirtschaftlichen Bundesanstalten 2004 (BGBl. I Nr. 83/2004 i.d.g.F.), Land- und forstwirtschaftliches Bundesschulgesetz (BGBl. Nr. 175/1966 i.d.g.F.), Bundesgesetz über die Organisation der pädagogischen Hochschulen und ihre Studien (Hochschulgesetz 2005) (BGBl. I Nr. 30/2006 i.d.g.F.)

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Das DB 42.02.04 (Dienststellen Landwirtschaft) dient der Ausbildung von agrarischen und agrarnahen Berufen auf Maturaniveau, der Aus-, Fort- und Weiterbildung von LehrerInnen und BeraterInnen in den Bereichen Agrar, Umwelt und Ernährung mit gleichen Entwicklungschancen für Frauen und Männer. Weiters wird die Forschung in den Bereichen Agrarökonomie, Sozioökonomie, Milchwirtschaft, Landtechnik, Lebensmitteltechnologie, Landwirtschaft, Biodiversität, Klimawandel und Umwelt, Gartenbau, Landschaftsgestaltung für die innovative Weiterentwicklung der österreichischen Landwirtschaft und die Erhaltung eines vitalen ländlichen Raumes finanziert sowie die Erhaltung historischer städtischer Gartenanlagen, botanischer Sammlungen und Pflege öffentlicher Grünräume ermöglicht.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		3,528.000	3,235.000	
	16	317.000	313.000	
	98	3,211.000	2,922.000	
Erträge aus Mieten		150.000	143.000	
	16	2.000		
	98	148.000	143.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material		3,160.000	2,875.000	
	16	106.000	105.000	
	98	3,054.000	2,770.000	
Erträge aus Leistungen		214.000	213.000	
	16	209.000	208.000	
	98	5.000	5.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	98	4.000	4.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		7,610.000	7,448.000	
	16	774.000	881.000	
	98	6,836.000	6,567.000	
Erträge aus Transfers	98	90.000	72.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	98	6.000	6.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	98	1.000	1.000	
Transfers von Bundesfonds	98	1.000	1.000	
Transfers von Ländern	98	2.000	2.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	98	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	82.000	62.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	82.000	62.000	
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	98	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	98		2.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	98		2.000	
Vergütungen innerhalb des Bundes		32.000	178.000	
	16	32.000	160.000	
	98		18.000	
Sonstige Erträge		774.000	1,123.000	
	16	171.000	340.000	
	98	603.000	783.000	
Geldstrafen	16	1.000		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98	30.000		
Übrige sonstige Erträge		743.000	1,123.000	
	16	170.000	340.000	
	98	573.000	783.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		12,034.000	12,056.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,004.000</i>	<i>12,056.000</i>	
Erträge		12,034.000	12,056.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,004.000</i>	<i>12,056.000</i>	
Personalaufwand				
Bezüge		43,876.000	41,916.000	
	16	6,014.000	5,496.000	
	98	37,862.000	36,420.000	
Mehrdienstleistungen		2,808.000	2,275.000	
	16	466.000	384.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Sonstige Nebengebühren	98	2,342.000	1,891.000	
	16	910.000	904.000	
	98	99.000	99.000	
Gesetzlicher Sozialaufwand	98	811.000	805.000	
	16	10,496.000	9,998.000	
	98	1,376.000	1,479.000	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	98	9,120.000	8,519.000	
	16	1,964.000	1,240.000	
	98	190.000	178.000	
Freiwilliger Sozialaufwand	98	1,774.000	1,062.000	
	16	373.000	1,139.000	
	98	80.000	750.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	293.000	389.000	
	16	158.000	158.000	
	98	50.000	50.000	
Summe Personalaufwand		60,585.000	57,630.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>59,035.000</i>	<i>56,794.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	9.000	9.000	
Transfers an Länder	98	9.000	9.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	13.000		
	98	1.000		
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	12.000		
	16	13.000		
	98	1.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		13.000	13.000	
	09	9.000	9.000	
	98	4.000	4.000	
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	9.000	9.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	98	4.000	4.000	
Summe Transferaufwand		35.000	22.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>35.000</i>	<i>22.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	2.000	55.000	
	98		1.000	
	98	2.000	54.000	
Materialaufwand	16	1,020.000	1,030.000	
	98	103.000	103.000	
	98	917.000	927.000	
Mieten		9,594.000	9,677.000	
	16	1,267.000	1,033.000	
	98	8,327.000	8,644.000	
Instandhaltung		2,888.000	3,895.000	
	16	235.000	148.000	
	98	2,653.000	3,747.000	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		256.000	206.000	

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
	16	42.000	33.000	
	98	214.000	173.000	
Reisen		411.000	424.000	
	16	11.000	11.000	
	98	400.000	413.000	
Aufwand für Werkleistungen		2,615.000	3,032.000	
	16	342.000	351.000	
	98	2,273.000	2,681.000	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		5,044.000	4,308.000	
	16	798.000	786.000	
	98	4,246.000	3,522.000	
Transporte durch Dritte		87.000	87.000	
	16	3.000	3.000	
	98	84.000	84.000	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		5,379.000	5,396.000	
	16	454.000	464.000	
	98	4,925.000	4,932.000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		969.000	1,558.000	
	16	236.000	236.000	
	98	733.000	1,322.000	
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	98	4.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		7,712.000	7,355.000	
	16	1,421.000	661.000	
	98	6,291.000	6,694.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen		19.000	18.000	
	16	3.000	3.000	
	98	16.000	15.000	
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen		142.000	5.000	
	16	1.000	2.000	
	98	141.000	3.000	
Energie		3,227.000	2,872.000	
	16	717.000	57.000	
	98	2,510.000	2,815.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		4,324.000	4,460.000	
	16	700.000	599.000	
	98	3,624.000	3,861.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		35,981.000	37,023.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>30,456.000</i>	<i>31,622.000</i>	
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	98	100.000	400.000	
Summe Finanzaufwand		100.000	400.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>100.000</i>	<i>400.000</i>	
Aufwendungen		96,701.000	95,075.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>89,626.000</i>	<i>88,838.000</i>	
Nettoergebnis		-84,667.000	-83,019.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-77,622.000</i>	<i>-76,782.000</i>	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		3,560.000	3,413.000	4,060.210,39
16	16	349.000	473.000	442.886,34
98	98	3,211.000	2,940.000	3,617.324,05
Einzahlungen aus Mieterträgen		150.000	143.000	535.183,56
16	16	2.000		1.869,00
98	98	148.000	143.000	533.314,56
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material		3,160.000	2,875.000	3,217.591,25
16	16	106.000	105.000	149.551,35
98	98	3,054.000	2,770.000	3,068.039,90
Einzahlungen aus Leistungen		214.000	213.000	237.279,24
16	16	209.000	208.000	231.101,39
98	98	5.000	5.000	6.177,85
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	98	4.000	4.000	-4.129,80
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		32.000	178.000	74.286,14
16	16	32.000	160.000	60.364,60
98	98		18.000	13.921,54
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		7,610.000	7,448.000	8,259.703,30
16	16	774.000	881.000	1,027.053,83
98	98	6,836.000	6,567.000	7,232.649,47
Einzahlungen aus Transfers	98	90.000	72.000	222.504,87
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	98	6.000	6.000	252,12
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	98	1.000	1.000	252,12
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	98	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	98	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	82.000	62.000	203.564,75
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	82.000	62.000	203.564,75
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	98	2.000	2.000	18.688,00
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	98		2.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	98		2.000	
Sonstige Einzahlungen		744.000	1,123.000	178.959,38
16	16	171.000	340.000	60.760,52
98	98	573.000	783.000	118.198,86
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000		
Übrige sonstige Einzahlungen		743.000	1,123.000	178.959,38
16	16	170.000	340.000	60.760,52
98	98	573.000	783.000	118.198,86
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		12,004.000	12,056.000	12,721.377,94
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen		60.000	62.000	63.666,10
16	16	6.000	6.000	4.300,00
98	98	54.000	56.000	59.366,10

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		25.000	25.000	45.585,00
	16	5.000	5.000	4.300,00
	98	20.000	20.000	41.285,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		35.000	37.000	18.081,10
	16	1.000	1.000	
	98	34.000	36.000	18.081,10
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		60.000	62.000	63.666,10
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		2.000		
	61	1.000		
	98	1.000		
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		2.000		
	61	1.000		
	98	1.000		
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		2.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		12.066.000	12.118.000	12.785.044,04
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		43,876.000	41,916.000	42,772.484,65
	16	6,014.000	5,496.000	5,695.028,09
	98	37,862.000	36,420.000	37,077.456,56
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen		2,808.000	2,275.000	2,705.950,33
	16	466.000	384.000	488.263,43
	98	2,342.000	1,891.000	2,217.686,90
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren		910.000	904.000	903.199,42
	16	99.000	99.000	142.613,50
	98	811.000	805.000	760.585,92
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand		10,496.000	9,998.000	8,556.265,59
	16	1,376.000	1,479.000	1,306.394,85
	98	9,120.000	8,519.000	7,249.870,74
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		475.000	404.000	463.076,86
	16	42.000	42.000	55.585,40
	98	433.000	362.000	407.491,46
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand		373.000	1,139.000	361.159,31
	16	80.000	750.000	70.897,07
	98	293.000	389.000	290.262,24
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		158.000	158.000	129.571,21
	16	50.000	50.000	61.846,43
	98	108.000	108.000	67.724,78
Auszahlungen aus Vorräten			40.000	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		2.000	55.000	3.098,00
	16		1.000	
	98	2.000	54.000	3.098,00
Auszahlungen aus Materialaufwand		1,020.000	1,030.000	1,130.050,19
	16	103.000	103.000	81.854,29

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
	98	917.000	927.000	1.048.195,90
Auszahlungen aus Mieten		9.594.000	9.677.000	9.265.951,11
	16	1.267.000	1.033.000	1.376.256,00
	98	8.327.000	8.644.000	7.889.695,11
Auszahlungen aus Instandhaltung		2.888.000	3.895.000	2.912.222,51
	16	235.000	148.000	368.410,53
	98	2.653.000	3.747.000	2.543.811,98
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		256.000	206.000	198.160,11
	16	42.000	33.000	26.188,87
	98	214.000	173.000	171.971,24
Auszahlungen aus Reisen		411.000	424.000	342.364,08
	16	11.000	11.000	9.696,93
	98	400.000	413.000	332.667,15
Auszahlungen aus Werkleistungen		2.615.000	3.032.000	4.172.810,61
	16	342.000	351.000	380.284,50
	98	2.273.000	2.681.000	3.792.526,11
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		5.044.000	4.308.000	4.294.102,65
	16	798.000	786.000	889.526,72
	98	4.246.000	3.522.000	3.404.575,93
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte		87.000	87.000	83.882,16
	16	3.000	3.000	6.272,24
	98	84.000	84.000	77.609,92
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)		969.000	1.558.000	1.383.156,78
	16	236.000	236.000	414.441,28
	98	733.000	1.322.000	968.715,50
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		7.570.000	7.350.000	7.744.604,91
	16	1.420.000	659.000	1.442.845,43
	98	6.150.000	6.691.000	6.301.759,48
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen		19.000	18.000	9.444,51
	16	3.000	3.000	1.685,29
	98	16.000	15.000	7.759,22
Auszahlungen aus Energie		3.227.000	2.872.000	3.184.205,39
	16	717.000	57.000	751.477,60
	98	2.510.000	2.815.000	2.432.727,79
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		4.324.000	4.460.000	4.550.955,01
	16	700.000	599.000	689.682,54
	98	3.624.000	3.861.000	3.861.272,47
Auszahlungen aus Finanzaufwand	98	100.000	400.000	217.077,10
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	98	100.000	400.000	217.077,10
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		89.652.000	88.856.000	87.639.187,58
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	9.000	9.000	
Auszahlungen aus Transfers an Länder	98	9.000	9.000	
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		13.000		
	16	1.000		
	98	12.000		

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten		13.000		
	16	1.000		
	98	12.000		
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		13.000	13.000	
	09	9.000	9.000	
	98	4.000	4.000	
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	9.000	9.000	
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	98	4.000	4.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		35.000	22.000	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen				
	16	4,651.000	5,313.000	4,400.684,68
	98	279.000	279.000	130.252,24
		4,372.000	5,034.000	4,270.432,44
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	98	147.000	41.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten		2,153.000	1,633.000	1,957.022,35
	16	1.000	1.000	
	98	2,152.000	1,632.000	1,957.022,35
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		1,337.000	1,636.000	1,169.079,92
	16	228.000	228.000	36.497,06
	98	1,109.000	1,408.000	1,132.582,86
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1,014.000	2,003.000	1,274.582,41
	16	50.000	50.000	93.755,18
	98	964.000	1,953.000	1,180.827,23
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen		26.000	286.000	30.157,01
	16	21.000	21.000	2.459,49
	98	5.000	265.000	27.697,52
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		4,677.000	5,599.000	4,430.841,69
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		2.000		
	61	1.000		
	98	1.000		
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		2.000		
	61	1.000		
	98	1.000		
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		2.000		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		94,366.000	94,477.000	92,070.029,27
Nettogeldfluss		-82,300.000	-82,359.000	-79,284.985,23

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PLANSTELLEN für das Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2012 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	703,500	169.450,000	733,000	175.395,000	655,875	156.193,950	0,000
HSL	29,000	12.910,000	0,000	0,000	26,690	11.709,430	0,000	0,000
Lehrpersonen	366,500	148.434,500	387,000	151.300,760	367,733	142.156,179	0,000	0,000
Summe	1.099,000	330.794,500	1.120,000	326.695,760	1.050,298	310.059,559	0,000	0,000

Erläuterungen zum Personal

In Umsetzung der Zielsetzungen des Regierungsprogramms für die XXV. Gesetzgebungsperiode wurde eine weitere Konsolidierung des Personalstandes vorgenommen, woraus sich die ausgewiesene Verringerung der Planstellen für das Finanzjahr 2014 im Vergleich zum Finanzjahr 2013 ergibt. Die konkreten Einsparungen ergeben sich aus den festgelegten Ressortzielen unter Berücksichtigung der Ziele im Bildungs- und Forschungsbereich der landwirtschaftlichen Höheren Lehranstalten sowie des laufenden Aufnahmestopps.-

**I.C Detailbudgets
42.02.05 Dienststellen/Wein
Erläuterungen**

Globalbudget 42.02 Landwirtschaft und ländlicher Raum

Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abt. III/8

Ziele

Ziel 1

Sicherung der österreichischen Qualitätsobst- und -weinproduktion

Ziel 2

Gezielte Forschung in Anpassung an neue Rahmenbedingungen

Ziel 3

Gewährleistung eines Wissensangebotes für alle Betroffenen auf neuestem Entwicklungsstand

Ziel 4

Vereinfachung der bürokratischen Abläufe für die BetriebsführerInnen - Ausbau der Angebotspalette der Applikation wein-online

Ziel 5

Erhöhung des Anteils weiblicher AbsolventInnen bzw. TeilnehmerInnen am Kursangebot und damit Erhöhung des Anteils weiblicher BetriebsführerInnen im Obst- und Weinsektor

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
1	Motivation der BetriebsführerInnen zur ausschließlichen Qualitätsweinproduktion	Anteil des Qualitätsweins an der Gesamtmenge beträgt 72 %	2013: 72%
2	Forschung zum Nachweis unerlaubter Zusätze und der Resistenz neuer Sorten	88 fachrelevante Publikationen;	2013: 88 fachrelevante Publikationen;
		2.580 dokumentierte Sorten im Wein- und Obstbau sowie in der Biologie	2013: 2.580 dokumentierte Sorten im Wein- und Obstbau sowie in der Biologie
3	Durchführung von fachlichen Weiterbildungsangeboten für BetriebsführerInnen - entsprechendes Kursangebot und fachrelevante Publikationen, Ausbau der Beratertätigkeit	4.300 Personenkursstunden;	2013: 4.300 Personenkursstunden;
		10.500 Untersuchungen von Privatproben	2013: 10.500 Untersuchungen von Privatproben
4	Vereinfachung der bürokratischen Abläufe für die BetriebsführerInnen durch Verbesserung des Serviceangebotes der Applikation wein-online	Steigerung der tatsächlichen Online-NutzerInnen um 2 %	2013: 8.000 tatsächliche Online-NutzerInnen
5	Gezielte Aufforderung an Frauen zur Teilnahme im Zuge der Bekanntmachung von Lehr- und Kursangeboten im Wein- und Obstbau, spezielle Beratungen von Betriebsübernehmerinnen	Steigerung der Teilnehmerinnen an Bildungsangeboten der Weindienststellen	2011: 7 Schuleinsteigerinnen; 5.379 Betriebsführerinnen

Erläuterungen zum Budget

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Weingesetz 2009 (BGBl. I Nr. 111/2009 i.d.g.F.), Bundesgesetz über die Bundesämter für Landwirtschaft und landwirtschaftliche Bundesanstalten (BGBl. Nr. 83/2004 i.d.g.F.), Land- und forstwirtschaftliches Bundesschulgesetz (BGBl. Nr. 175/1966 i.d.g.F.)

- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Die Aufgaben der Bundesämter für Wein sind im Bundesgesetz über die Bundesämter für Landwirtschaft und die landw. Bundesanstalten geregelt. Der HBLA-Klosterneuburg obliegt in erster Linie die gezielte Forschung hinsichtlich Wein- und Obstbau sowie Gewährleistung eines Schulbetriebes auf höchstem Niveau. Hauptaufgaben des Bundesamts für Weinbau in Eisenstadt sind die Erteilung der staatlichen Prüfnummer und die Analyse der amtlichen Weinproben. Bürgernähe und Kundenservice haben in beiden Bundesämtern höchste Priorität. Die Bundeskellereiinspektion ist gem. Weingesetz 2009 für die Kontrolle der Einhaltung der weingesetzlichen Bestimmungen zuständig.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98	143.000	109.000	
Erträge aus Mieten	98	16.000	2.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	98	124.000	106.000	
Erträge aus Leistungen	98	1.000		
Sonstige wirtschaftliche Erträge	98	2.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		2,197.000	2,072.000	
	42	32.000	32.000	
	98	2,165.000	2,040.000	
Erträge aus Transfers		13.000	32.000	
	42	4.000	4.000	
	98	9.000	28.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		5.000	5.000	
	42	1.000	1.000	
	98	4.000	4.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	98	1.000	1.000	
Transfers von Ländern	98	1.000	1.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern		3.000	3.000	
	42	1.000	1.000	
	98	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		5.000	24.000	
	42	2.000	2.000	
	98	3.000	22.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten		5.000	24.000	
	42	2.000	2.000	
	98	3.000	22.000	
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	98	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes		2.000	2.000	
	42	1.000	1.000	
	98	1.000	1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes		2.000	2.000	
	42	1.000	1.000	
	98	1.000	1.000	
Vergütungen innerhalb des Bundes	98		1.000	
Sonstige Erträge		71.000	45.000	
	42	17.000	9.000	
	98	54.000	36.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		33.000	28.000	
	42	15.000	7.000	
	98	18.000	21.000	
Übrige sonstige Erträge		38.000	17.000	
	42	2.000	2.000	
	98	36.000	15.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,424.000	2,259.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,391.000</i>	<i>2,231.000</i>	
Erträge		2,424.000	2,259.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,391.000</i>	<i>2,231.000</i>	
Personalaufwand				
Bezüge		8,108.000	8,034.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
	42	1,288.000	1,250.000	
	98	6,820.000	6,784.000	
Mehrdienstleistungen		317.000	159.000	
	42	139.000	13.000	
	98	178.000	146.000	
Sonstige Nebengebühren		188.000	132.000	
	42	35.000	33.000	
	98	153.000	99.000	
Gesetzlicher Sozialaufwand		1,939.000	2,028.000	
	42	328.000	295.000	
	98	1,611.000	1,733.000	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube		268.000	112.000	
	42	34.000	9.000	
	98	234.000	103.000	
Freiwilliger Sozialaufwand		62.000	66.000	
	42	7.000	7.000	
	98	55.000	59.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalauf- wand		47.000	77.000	
	42	9.000	41.000	
	98	38.000	36.000	
Summe Personalaufwand		10,929.000	10,608.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10,671.000</i>	<i>10,523.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körper- schaften und Rechtsträger	98	2.000	2.000	
Transfers an Länder	98	2.000	2.000	
Aufwand für Transfers an private Haushal- te/Institutionen	09	2.000	4.000	
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2.000	4.000	
Summe Transferaufwand		4.000	6.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.000</i>	<i>6.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes			15.000	
	42		1.000	
	98		14.000	
Materialaufwand	98	28.000	19.000	
Mieten		1,276.000	850.000	
	42	107.000	73.000	
	98	1,169.000	777.000	
Instandhaltung		754.000	772.000	
	42	36.000	32.000	
	98	718.000	740.000	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		151.000	141.000	
	42	32.000	25.000	
	98	119.000	116.000	
Reisen		117.000	169.000	
	42	61.000	64.000	
	98	56.000	105.000	
Aufwand für Werkleistungen		669.000	270.000	
	42	35.000	46.000	
	98	634.000	224.000	

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		1,322.000	1,182.000	
	42	45.000	2.000	
	98	1,277.000	1,180.000	
Transporte durch Dritte		21.000	21.000	
	42	3.000	3.000	
	98	18.000	18.000	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		1,332.000	1,253.000	
	42	60.000	59.000	
	98	1,272.000	1,194.000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		191.000	146.000	
	42	10.000	23.000	
	98	181.000	123.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1,039.000	1,061.000	
	42	88.000	82.000	
	98	951.000	979.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen		12.000	10.000	
	42	1.000	1.000	
	98	11.000	9.000	
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	98	2.000	2.000	
Energie		318.000	318.000	
	42	2.000	3.000	
	98	316.000	315.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		707.000	731.000	
	42	85.000	78.000	
	98	622.000	653.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		6,900.000	5,899.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,566.000</i>	<i>4,644.000</i>	
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	98	341.000	151.000	
Summe Finanzaufwand		341.000	151.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>341.000</i>	<i>151.000</i>	
Aufwendungen		18,174.000	16,664.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,582.000</i>	<i>15,324.000</i>	
Nettoergebnis		-15,750.000	-14,405.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-14,191.000</i>	<i>-13,093.000</i>	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98	143.000	110.000	132.434,54
Einzahlungen aus Mieterträgen	98	16.000	2.000	19.565,05
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	98	124.000	106.000	112.869,49
Einzahlungen aus Leistungen	98	1.000		
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	98	2.000	1.000	
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	98		1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		2,197.000	2,072.000	2,584.660,33
	42	32.000	32.000	65.242,65
	98	2,165.000	2,040.000	2,519.417,68
Einzahlungen aus Transfers		13.000	32.000	41.162,91
	42	4.000	4.000	
	98	9.000	28.000	41.162,91
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		5.000	5.000	
	42	1.000	1.000	
	98	4.000	4.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern		3.000	3.000	
	42	1.000	1.000	
	98	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		5.000	24.000	41.162,91
	42	2.000	2.000	
	98	3.000	22.000	41.162,91
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten		5.000	24.000	41.162,91
	42	2.000	2.000	
	98	3.000	22.000	41.162,91
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes		2.000	2.000	
	42	1.000	1.000	
	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes		2.000	2.000	
	42	1.000	1.000	
	98	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen		38.000	17.000	24.803,38
	42	2.000	2.000	1.027,41
	98	36.000	15.000	23.775,97
Übrige sonstige Einzahlungen		38.000	17.000	24.803,38
	42	2.000	2.000	1.027,41
	98	36.000	15.000	23.775,97
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,391.000	2,231.000	2,783.061,16
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen		6.000	9.000	

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
	42	2.000	2.000	
	98	4.000	7.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		5.000	5.000	
	42	2.000	2.000	
	98	3.000	3.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	1.000	4.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		6.000	9.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2,397.000	2,240.000	2,783.061,16
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		8,108.000	8,034.000	7,968.122,14
	42	1,288.000	1,250.000	1,220.830,36
	98	6,820.000	6,784.000	6,747.291,78
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen		317.000	159.000	300.315,10
	42	139.000	13.000	142.395,61
	98	178.000	146.000	157.919,49
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren		188.000	132.000	148.458,14
	42	35.000	33.000	29.934,63
	98	153.000	99.000	118.523,51
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand		1,939.000	2,028.000	1,394.102,60
	42	328.000	295.000	193.055,86
	98	1,611.000	1,733.000	1,201.046,74
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		97.000	27.000	142.763,16
	42	34.000	2.000	17.775,40
	98	63.000	25.000	124.987,76
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand		62.000	66.000	62.517,43
	42	7.000	7.000	11.073,18
	98	55.000	59.000	51.444,25
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		47.000	77.000	91.749,25
	42	9.000	41.000	59.188,18
	98	38.000	36.000	32.561,07
Auszahlungen aus Vorräten	98	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes			15.000	
	42		1.000	
	98		14.000	
Auszahlungen aus Materialaufwand	98	28.000	19.000	24.779,31
Auszahlungen aus Mieten		1,276.000	850.000	1,018.015,62
	42	107.000	73.000	67.903,99
	98	1,169.000	777.000	950.111,63
Auszahlungen aus Instandhaltung		754.000	772.000	476.040,29
	42	36.000	32.000	41.401,29
	98	718.000	740.000	434.639,00
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		151.000	141.000	146.874,42
	42	32.000	25.000	27.912,75
	98	119.000	116.000	118.961,67
Auszahlungen aus Reisen		117.000	169.000	109.517,96
	42	61.000	64.000	57.228,67

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
	98	56.000	105.000	52.289,29
Auszahlungen aus Werkleistungen		669.000	270.000	591.469,75
	42	35.000	46.000	86.059,47
	98	634.000	224.000	505.410,28
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		1,322.000	1,182.000	1,087.125,34
	42	45.000	2.000	
	98	1,277.000	1,180.000	1,087.125,34
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte		21.000	21.000	8.806,68
	42	3.000	3.000	
	98	18.000	18.000	8.806,68
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)		191.000	146.000	155.864,23
	42	10.000	23.000	20.584,07
	98	181.000	123.000	135.280,16
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		1,037.000	1,059.000	987.951,72
	42	88.000	82.000	71.017,41
	98	949.000	977.000	916.934,31
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen		12.000	10.000	9.740,72
	42	1.000	1.000	569,26
	98	11.000	9.000	9.171,46
Auszahlungen aus Energie		318.000	318.000	302.337,73
	42	2.000	3.000	200,21
	98	316.000	315.000	302.137,52
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		707.000	731.000	675.873,27
	42	85.000	78.000	70.247,94
	98	622.000	653.000	605.625,33
Auszahlungen aus Finanzaufwand	98	341.000	151.000	380.394,86
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	98	341.000	151.000	380.394,86
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		16,667.000	15,320.000	15,094.868,00
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Transfers an Länder	98	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/ Institutionen	09	2.000	4.000	
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2.000	4.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		4.000	6.000	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen				
	42	1,468.000	1,570.000	1,684.808,90
	98	2.000	7.000	6.801,05
	98	1,466.000	1,563.000	1,678.007,85
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	98	938.000	1,111.000	1,182.572,74
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	42	129.000	202.000	201.517,20
	42	2.000	6.000	1.660,08

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
	98	127.000	196.000	199.857,12
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		400.000	256.000	300.718,96
	42		1.000	5.140,97
	98	400.000	255.000	295.577,99
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen		22.000	4.000	53.085,79
	42	1.000	1.000	
	98	21.000	3.000	53.085,79
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.490.000	1.574.000	1.737.894,69
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		18.161.000	16.900.000	16.832.762,69
Nettogeldfluss		-15.764.000	-14.660.000	-14.049.701,53

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PLANSTELLEN für das Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2012 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	172,000	48.208,000	174,000	48.549,000	163,363	45.708,952	0,000
Lehrpersonen	25,000	9.975,000	24,000	9.116,240	24,604	9.405,340	0,000	0,000
Summe	197,000	58.183,000	198,000	57.665,240	187,967	55.114,292	0,000	0,000

Erläuterungen zum Personal

In Umsetzung der Zielsetzungen des Regierungsprogramms für die XXV. Gesetzgebungsperiode wurde eine weitere Konsolidierung des Personalstandes vorgenommen, woraus sich die ausgewiesene Verringerung der Planstellen für das Finanzjahr 2014 im Vergleich zum Finanzjahr 2013 ergibt. Die konkreten Einsparungen ergeben sich aus den festgelegten Ressortzielen unter Berücksichtigung der Ziele im Bildungsbereich der Höheren Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau und einer effizienten Kontroll- und Beratungstätigkeit bei der Bundeskellereinspektion und dem Bundesamt für Weinbau, sowie des laufenden Aufnahmestopps.

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 42.03 Forst, Wasser, Naturg.	DB 42.03.01 Forst	DB 42.03.02 Wasser
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	142,740	71,781	70,959
Finanzerträge	0,010		0,010
Erträge	142,750	71,781	70,969
Personalaufwand	27,548	23,811	3,737
Transferaufwand	145,152	81,816	63,336
Betrieblicher Sachaufwand	73,340	21,221	52,119
Finanzaufwand	0,001		0,001
Aufwendungen	246,041	126,848	119,193
Nettoergebnis	-103,291	-55,067	-48,224
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 42.03 Forst, Wasser, Naturg.	DB 42.03.01 Forst	DB 42.03.02 Wasser
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	142,691	71,764	70,927
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,006	0,003	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	142,697	71,767	70,930
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	92,328	41,529	50,799
Auszahlungen aus Transfers	145,152	81,816	63,336
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,613	0,500	0,113
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	238,093	123,845	114,248
Nettogeldfluss	-95,396	-52,078	-43,318

I.C Detailbudgets
42.03.01 Forst
Erläuterungen

Globalbudget 42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement

Detailbudget 42.03.01 Forst

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion IV

Ziele

Ziel 1

Erhaltung und Verbesserung der Schutzwirkung der Maßnahmen gegen Wildbäche (Hochwasser, Murgänge), Lawinen, Stein-schlag und Rutschungen sowie der Wälder in den Einzugsgebieten

Ziel 2

Sicherstellung und Verbesserung einer nachhaltigen, multifunktionalen und wettbewerbsfähigen Waldwirtschaft

Ziel 3

Sicherstellung von Wissen und Information über den Wald und Stärkung des öffentlichen Bewusstseins über den Stellenwert des Waldes

Ziel 4

Herstellung der Balance zwischen nachhaltiger Waldwirtschaft und anderen Politikbereichen sowie Stärkung des Sektors auf nationaler und internationaler Ebene

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
1	Investitionen in effiziente und ökologisch verträgliche Schutzmaßnahmen sowie Erhaltungsmanagement für Schutzsysteme und Schutzwälder in Wildbach- und Lawineneinzugsgebieten	Die genehmigten Neuinvestitionen in Schutzmaßnahmen gleichen den generellen, jährlichen Schutzwirkungsverlust durch Abnutzung bestehender Maßnahmen und überalterter Schutzwälder in Einzugsgebieten aus: Genehmigte Neuinvestitionen in Schutzmaßnahmen WLW: 125 Mio € pro Jahr	Genehmigte Neuinvestitionen in Schutzmaßnahmen WLW: 123 Mio € pro Jahr
2	Erarbeitung eines Konzepts für eine Österreichische Waldstrategie 2020 im Rahmen des Österreichischen Walddialogs und der darin etablierten Arbeitsgruppen	Erarbeitung eines Konzepts für die Erstellung einer Österreichischen Waldstrategie 2020 und Präsentation im Rahmen des Österreichischen Walddialogs (ÖWAD) ist bis 30.6.2014 erfolgt.	Erstes Ideenkonzept für eine Österr. Waldstrategie liegt bis 31.3.2014 vor
2	Umsetzung des LE 2020 Prozesses Wald & Wasser im Rahmen des Österreichischen Walddialogs	Fertigstellung des Gesamtprogrammes LE 2020 bis 22.4.2014 und Vorlage bei der EK. Erarbeitung einer Sonderrichtlinie Wald & Wasser (Strukturen für die Umsetzung im Bereich Wald und Wasser) bis 31.12.2014	Gesamtprogramm LE 2020 liegt bis 31.12.2013 im Entwurf vor.
3	Qualitätssicherung, Koordinierung und Abwicklung des forstlichen Forschungs- und Versuchswesens sowie der forstlichen Aus- und Weiterbildung	Umsetzung des Reformprojektes BFW (Bundesforschungszentrum für Wald) bis 31.12.2015	"Reformprojekt BFW" liegt ausgearbeitet seit Ende 2013 vor

Bundesvoranschlag 2014

4	Erstellung einer gemeinsamen europäischen Waldkonvention (rechtlich verbindliches Abkommen über die Wälder in Europa)	Ausverhandlung des Textes für ein rechtlich bindendes Abkommen (Konvention) bis 31.12.2014	Entscheidung zur Weiterführung des Verhandlungsmandates liegt bis 30.6.2014 vor.
---	---	--	--

Erläuterungen zum Budget**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Forstgesetz 1975 (BGBl. Nr. 440/1975 i.d.g.F.), Katastrophenfondsgesetz 1986 (BGBl. Nr. 396/1986 i.d.g.F.), Wasserbautenförderungsgesetz 1985 (BGBl. Nr. 148/1985 i.d.g.F.), Wasserrechtsgesetz 1959 (BGBl. Nr. 215/1959 i.d.g.F.), Land- und forstwirtschaftliches Bundesschulgesetz (BGBl. Nr. 175/1966 i.d.g.F.)

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Gem. Art. 10 u. 102 des B-VG iVm § 102 Forstgesetz wird Wildbach- und Lawinenverbauung unmittelbar von Bundesdienststellen zum Schutz vor Wildbächen, Lawinen, Steinschlag und Rutschungen wahrgenommen (Gefahrenzonenplanung, Maßnahmenplanung und -setzung, Förderungsabwicklung auf Basis des Katastrophenfondsgesetz und § 9 und § 28 Wasserbautenförderungsgesetz). Weiters wird der Aufwand für die Höhere Lehranstalt für Forstwirtschaft Bruck, die Forstfachschule Waidhofen und die zwei Lehrforste Bruck und Lahnhube bedeckt. Wesentliche Aufgaben sind auch die Erhaltung eines repräsentativen Netzes von Naturwaldreservaten, die Förderung des IUFRO-Sekretariates, die Unterstützung von nationalen und internationalen forstlichen Projekten, der Österr. Walddialog, die Umsetzung von forstlichen Forschungsprojekten sowie die Vollziehung des Forstgesetzes im Bereich Waldbrandbekämpfung, Ersatzaufforstungen, Anlage von Samenplantagen und Klonarchiven. Darüber hinaus werden Waldbrandversicherungsprämien und das Forstliche Beratungswesen bezuschusst.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Erhöhung der Mittel für das Aktionsprogramm „Hochwassersicheres Österreich“ um 39,370 Mio. Euro.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.01 Forst
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		512.000	405.000	
	42	63.000	58.000	
	98	449.000	347.000	
Erträge aus Mieten		70.000	65.000	
	42	62.000	57.000	
	98	8.000	8.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	98	440.000	338.000	
Erträge aus Leistungen	98	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	42	1.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		881.000	770.000	
	42	36.000	26.000	
	98	845.000	744.000	
Erträge aus Transfers		70,365.000	70,365.000	
	42	70,360.000	70,360.000	
	98	5.000	5.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	98	2.000	2.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	98	1.000	1.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	98	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	3.000	3.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	3.000	3.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	42	70,360.000	70,360.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	42	70,360.000	70,360.000	
Vergütungen innerhalb des Bundes	98		1.000	
Sonstige Erträge		23.000	47.000	
	42	21.000	45.000	
	98	2.000	2.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	42	17.000	41.000	
Übrige sonstige Erträge		6.000	6.000	
	42	4.000	4.000	
	98	2.000	2.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		71,781.000	71,588.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>71,764.000</i>	<i>71,547.000</i>	
Erträge		71,781.000	71,588.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>71,764.000</i>	<i>71,547.000</i>	
Personalaufwand				
Bezüge		17,392.000	16,119.000	
	42	14,169.000	12,987.000	
	98	3,223.000	3,132.000	
Mehrdienstleistungen		819.000	599.000	
	42	473.000	353.000	
	98	346.000	246.000	
Sonstige Nebengebühren		596.000	439.000	
	42	507.000	355.000	
	98	89.000	84.000	
Gesetzlicher Sozialaufwand		4,191.000	3,719.000	
	42	3,354.000	2,936.000	
	98	837.000	783.000	
Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube		646.000	480.000	

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets

Detailbudget 42.03.01 Forst

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
	42	514.000	387.000	
	98	132.000	93.000	
Freiwilliger Sozialaufwand		108.000	120.000	
	42	86.000	100.000	
	98	22.000	20.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		59.000	42.000	
	42	57.000	40.000	
	98	2.000	2.000	
Summe Personalaufwand		23,811.000	21,518.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>23,198.000</i>	<i>21,216.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	3,263.000	2,724.000	
Transfers an Länder	42	2,763.000	2,224.000	
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	42	100.000	100.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	400.000	400.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	42	59.000	58.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	59.000	58.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	1,226.000	1,260.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	1,226.000	1,260.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		77,266.000	65,216.000	
	42	77,265.000	65,213.000	
	98	1.000	3.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		77,266.000	65,216.000	
	42	77,265.000	65,213.000	
	98	1.000	3.000	
Aufwand für sonstige Transfers	98	2.000	2.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	98	2.000	2.000	
Summe Transferaufwand		81,816.000	69,260.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>81,816.000</i>	<i>69,260.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	42	3.000	3.000	
Materialaufwand	98	3.000	3.000	
Mieten		4,850.000	4,143.000	
	42	1,385.000	994.000	
	98	3,465.000	3,149.000	
Instandhaltung		4,165.000	588.000	
	42	4,050.000	490.000	
	98	115.000	98.000	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		21.000	77.000	
	42	4.000	60.000	
	98	17.000	17.000	
Reisen		365.000	381.000	
	42	324.000	351.000	
	98	41.000	30.000	
Aufwand für Werkleistungen		6,736.000	5,651.000	
	42	6,193.000	5,390.000	
	98	543.000	261.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.01 Forst
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		703.000	585.000	
	09	7.000	3.000	
	42	452.000	416.000	
	98	244.000	166.000	
Transporte durch Dritte		28.000	39.000	
	42	16.000	27.000	
	98	12.000	12.000	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		2,864.000	4,654.000	
	42	2,332.000	4,178.000	
	98	532.000	476.000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		138.000	180.000	
	42	7.000	80.000	
	98	131.000	100.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1,345.000	1,070.000	
	42	369.000	390.000	
	98	976.000	680.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen		7.000	14.000	
	42	1.000	8.000	
	98	6.000	6.000	
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	42	181.000	117.000	
Energie	42	315.000	198.000	
	42	4.000	26.000	
	98	311.000	172.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		842.000	741.000	
	42	183.000	239.000	
	98	659.000	502.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		21,221.000	17,374.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>18,176.000</i>	<i>12,603.000</i>	
Aufwendungen		126,848.000	108,152.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>123,190.000</i>	<i>103,079.000</i>	
Nettoergebnis		-55,067.000	-36,564.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-51,426.000</i>	<i>-31,532.000</i>	

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets Detailbudget 42.03.01 Forst

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		512.000	406.000	385.231,09
	42	63.000	58.000	47.423,16
	98	449.000	348.000	337.807,93
Einzahlungen aus Mieterträgen		70.000	65.000	56.967,79
	42	62.000	57.000	47.423,16
	98	8.000	8.000	9.544,63
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	98	440.000	338.000	328.263,30
Einzahlungen aus Leistungen	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	42	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	98		1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		881.000	770.000	1.670.772,65
	42	36.000	26.000	615.961,55
	98	845.000	744.000	1.054.811,10
Einzahlungen aus Transfers		70.365.000	70.365.000	92.100.478,03
	42	70.360.000	70.360.000	91.758.000,00
	98	5.000	5.000	342.478,03
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	98	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	3.000	3.000	342.478,03
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	3.000	3.000	342.478,03
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	42	70.360.000	70.360.000	91.758.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	42	70.360.000	70.360.000	91.758.000,00
Sonstige Einzahlungen		6.000	6.000	9.622,25
	42	4.000	4.000	3.632,69
	98	2.000	2.000	5.989,56
Übrige sonstige Einzahlungen		6.000	6.000	9.622,25
	42	4.000	4.000	3.632,69
	98	2.000	2.000	5.989,56
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		71.764.000	71.547.000	94.166.104,02
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	98	3.000	3.000	2.800,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	2.000	2.000	2.800,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		3.000	3.000	2.800,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		71.767.000	71.550.000	94.168.904,02
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		17.392.000	16.119.000	16.866.792,11
	42	14.169.000	12.987.000	13.635.417,76
	98	3.223.000	3.132.000	3.231.374,35

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.01 Forst
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen		819.000	599.000	683.036,27
	42	473.000	353.000	377.820,25
	98	346.000	246.000	305.216,02
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren		596.000	439.000	479.835,97
	42	507.000	355.000	420.390,63
	98	89.000	84.000	59.445,34
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand		4,191.000	3,719.000	2,977.878,73
	42	3,354.000	2,936.000	2,329.094,99
	98	837.000	783.000	648.783,74
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben		188.000	178.000	183.905,60
	42	154.000	151.000	176.986,60
	98	34.000	27.000	6.919,00
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand		108.000	120.000	107.101,72
	42	86.000	100.000	88.420,60
	98	22.000	20.000	18.681,12
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		59.000	42.000	54.732,09
	42	57.000	40.000	54.205,59
	98	2.000	2.000	526,50
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	42	3.000	3.000	42.272,28
Auszahlungen aus Materialaufwand	98	3.000	3.000	2.478,55
Auszahlungen aus Mieten		4,850.000	4,143.000	4,230.203,75
	42	1,385.000	994.000	1,402.069,06
	98	3,465.000	3,149.000	2,828.134,69
Auszahlungen aus Instandhaltung		4,165.000	588.000	729.972,91
	42	4,050.000	490.000	583.251,22
	98	115.000	98.000	146.721,69
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		21.000	77.000	51.701,45
	42	4.000	60.000	34.928,58
	98	17.000	17.000	16.772,87
Auszahlungen aus Reisen		365.000	381.000	360.230,34
	42	324.000	351.000	311.519,60
	98	41.000	30.000	48.710,74
Auszahlungen aus Werkleistungen		6,736.000	5,651.000	5,801.819,04
	42	6,193.000	5,390.000	5,574.864,00
	98	543.000	261.000	226.955,04
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		703.000	585.000	565.507,60
	09	7.000	3.000	1.728,50
	42	452.000	416.000	418.952,80
	98	244.000	166.000	144.826,30
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte		28.000	39.000	22.361,75
	42	16.000	27.000	13.898,48
	98	12.000	12.000	8.463,27
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)		138.000	180.000	179.647,78
	42	7.000	80.000	47.678,10
	98	131.000	100.000	131.969,68
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		1,164.000	953.000	1,033.327,78

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets Detailbudget 42.03.01 Forst

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
	42	188.000	273.000	235.734,47
	98	976.000	680.000	797.593,31
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen		7.000	14.000	24.495,49
	42	1.000	8.000	6.232,08
	98	6.000	6.000	18.263,41
Auszahlungen aus Energie		315.000	198.000	214.395,46
	42	4.000	26.000	21.291,39
	98	311.000	172.000	193.104,07
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand		842.000	741.000	794.436,83
	42	183.000	239.000	208.211,00
	98	659.000	502.000	586.225,83
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		41,529.000	33,819.000	34,372.805,72
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	3,263.000	2,724.000	2,012.864,40
Auszahlungen aus Transfers an Länder	42	2,763.000	2,224.000	1,397.298,12
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	42	100.000	100.000	221.566,28
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentli- che Körperschaften und Rechtsträger	42	400.000	400.000	394.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	42	59.000	58.000	63.000,00
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten	42	59.000	58.000	63.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	1,226.000	1,260.000	1,318.990,09
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	42	1,226.000	1,260.000	1,318.990,09
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen		77,266.000	65,216.000	74,492.924,51
	42	77,265.000	65,213.000	74,475.004,51
	98	1.000	3.000	17.920,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		77,266.000	65,216.000	74,492.924,51
	42	77,265.000	65,213.000	74,475.004,51
	98	1.000	3.000	17.920,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	98	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	98	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		81,816.000	69,260.000	77,887.779,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen		479.000	412.000	457.827,83
	42	230.000	220.000	157.402,14
	98	249.000	192.000	300.425,69
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		195.000	168.000	40.443,38
	42	120.000	107.000	13.000,31
	98	75.000	61.000	27.443,07
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung		284.000	244.000	417.384,45
	42	110.000	113.000	144.401,83

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.01 Forst
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	98	174.000	131.000	272.982,62
		21.000	21.000	
	42	20.000	20.000	
	98	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		500.000	433.000	457.827,83
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		123,845.000	103,512.000	112,718.412,55
Nettogeldfluss		-52,078.000	-31,962.000	-18,549.508,53

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.01 Forst
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PLANSTELLEN für das Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2012 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	337,000	105.558,000	337,000	105.558,000	309,988	98.102,843	0,000
Lehrpersonen	49,500	20.494,500	49,000	19.455,000	49,494	19.537,434	0,000	0,000
Summe	386,500	126.052,500	386,000	125.013,000	359,482	117.640,277	0,000	0,000

Erläuterungen zum Personal

In Umsetzung der Zielsetzungen des Regierungsprogramms für die XXV. Gesetzgebungsperiode wurde eine weitere Konsolidierung des Personalstandes vorgenommen, woraus sich die ausgewiesene Verringerung der Planstellen für das Finanzjahr 2014 im Vergleich zum Finanzjahr 2013 ergibt. Die konkreten Einsparungen ergeben sich aus den festgelegten Ressortzielen unter Berücksichtigung der personellen Entlastung im Zusammenhang mit der Einrichtung des Bundesverwaltungsgerichts sowie des laufenden Aufnahmestopps. Der geringfügig höhere Stand an Planstellen hat seine Ursache in der Forcierung der land- und forstwirtschaftlichen Bildung, um im Bereich der Höheren Lehranstalt für Forstwirtschaft die gestiegene Nachfrage an Schulplätzen zu berücksichtigen.

I.C Detailbudgets
42.03.02 Wasser
Erläuterungen

Globalbudget 42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement

Detailbudget 42.03.02 Wasser

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VII

Ziele

Ziel 1

Aktualisierung des nationalen Gewässerbewirtschaftungsplanes (2. NGP) und der Maßnahmenprogramme

Ziel 2

Errichtung und Erhaltung von Hochwasserschutzmaßnahmen einschließlich Planungen auf Grundlage der EU-Hochwasserrichtlinie

Ziel 3

Bewirtschaftung der Gewässer nach internationalen Vorgaben im Hinblick auf Wasserqualität und Hochwässer

Ziel 4

Anpassung der Wasserwirtschaft an den Klimawandel

Ziel 5

Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsbeteiligung in der Wasserwirtschaft

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
1	Vorbereitung und Erstellung der wesentlichen Datengrundlagen und Berichte für den 2. Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP)	Veröffentlichung des abgestimmten Entwurfs des 2. NGP bis 22.12.2014 und Start der Öffentlichkeitsbeteiligung	Entwurf der Ist-Bestandsanalyse liegt per 31.12.2013 vor
2	Investitionen in effiziente und ökologisch verträgliche Schutzmaßnahmen sowie Erstellung der erforderlichen Planungsgrundlagen	zusätzliche 500.000 m ³ Retentionsraum sind bis 31.12.2014 geschaffen;	bestehender Hochwasser-Retentionsraum Ende 2013: 118,43 Mio. m ³ ;
		Veröffentlichung des Entwurfs des Hochwasserrisikomanagementplans bis 22.12.2014 und Start der Öffentlichkeitsbeteiligung	Gefahren- und Risikokarten liegen per 31.12.2013 vor
3	Teilnahme an der Entwicklung von EU und internationaler wasserbezogener Gesetzgebung bzw. wasserwirtschaftlicher Initiativen sowie Berichtslegung	Die Österreichischen Positionen werden bis 31.12.2014 in internationale Gremien eingebracht und vertreten;	Laufende fachliche Abstimmung und Teilnahme an Sitzungen;
		Alle fälligen Berichte werden bis 31.12.2014 fristgerecht übermittelt	laufende termingerechte Berichtslegung
1,2,4	Analyse und Bereitstellung geprüfter, vieljähriger hydrographischer Zeitreihen als Grundlage für wasserwirtschaftliche Planungen	Erfassung und Prüfung analog vorliegender hydrologischer Daten bis 31.12.2014;	laufende Datenerfassung;
		Präsentation der Endergebnisse der Studie „Wetterlagen und Zugbahnen unter geänderten Klimabedingungen“ bis Ende 2014	laufende Projektbegleitung

Bundesvoranschlag 2014

5	Vorbereitung und Durchführung des „Neptun Wasserpreis“ 2015	Bis 31.12.2014 erfolgen zumindest 1.000 Einreichungen zum Neptun Wasserpreis 2015	Auftragsvergabe für Durchführung Neptun 2015 ist Ende 2013 erfolgt
---	---	---	--

Erläuterungen zum Budget

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Wasserrechtsgesetz 1959 (BGBl. Nr. 215/1959 i.d.g.F.), Wasserbautenförderungsgesetz 1985 (BGBl. Nr. 148/1985 i.d.g.F.), Katastrophenfondsgesetz 1986 (BGBl. Nr. 396/1986 i.d.g.F.)

- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Nach den Bestimmungen der §§ 1, 8, 25 und 26 des Wasserbautenförderungsgesetzes werden u.a. Katastrophenfondsmittel im Bereich der Bundesflüsse und Interessentengewässer für die Herstellungs-, Instandhaltungs- und Betriebskosten von Schutz-, Regulierungs- und Hochwasserrückhalteanlagen, Gefahrenzonenplänen, schutzwasserwirtschaftl. Grundsatzkonzepten, Gutachten und für Vorsorge- und Ersatzmaßnahmen, sowie für die Überwachung des Zustandes der Gewässer gem. §59c ff WRG 1959 aufgewendet. Die Kernaufgabe des Bundesamtes für Wasserwirtschaft ist die begleitende Unterstützung der Fachpolitik des Ressorts im Bereich der nationalen und internationalen Wasserwirtschaft. Die Verwaltung des öffentl. Wassergutes und die notwendigen Anordnungen gem. § 31 WRG 1959 der Wasserrechtsbehörde bei Gefahr im Verzug zur Gewässerreinigung sind weitere wesentliche Aufgaben, sowie die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Erhöhung der Mittel für das Aktionsprogramm „Hochwassersicheres Österreich“ um 37,450 Mio. Euro.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.02 Wasser
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		1,560.000	1,770.000	
	42	1,500.000	1,661.000	
	98	60.000	109.000	
Erträge aus Mieten		1,306.000	1,605.000	
	42	1,300.000	1,600.000	
	98	6.000	5.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material		252.000	163.000	
	42	200.000	61.000	
	98	52.000	102.000	
Erträge aus Leistungen	98	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	98	1.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	528.000	578.000	
Erträge aus Transfers		68,434.000	68,434.000	
	42	68,430.000	68,430.000	
	98	4.000	4.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	98	2.000	2.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	98	1.000	1.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	98	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	2.000	2.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	42	68,430.000	68,430.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	42	68,430.000	68,430.000	
Vergütungen innerhalb des Bundes		1.000	3.000	
	42		1.000	
	98	1.000	2.000	
Sonstige Erträge		436.000	235.000	
	16	290.000	190.000	
	42	100.000	41.000	
	98	46.000	4.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98	42.000		
Übrige sonstige Erträge		394.000	235.000	
	16	290.000	190.000	
	42	100.000	41.000	
	98	4.000	4.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		70,959.000	71,020.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>70,917.000</i>	<i>71,020.000</i>	
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	10.000	10.000	
Summe Finanzerträge		10.000	10.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10.000</i>	<i>10.000</i>	
Erträge		70,969.000	71,030.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>70,927.000</i>	<i>71,030.000</i>	
Personalaufwand				
Bezüge	98	2,817.000	2,794.000	
Mehrdienstleistungen	98	37.000	37.000	
Sonstige Nebengebühren	98	20.000	20.000	
Gesetzlicher Sozialaufwand	98	612.000	635.000	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	98	234.000	165.000	

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.02 Wasser
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Freiwilliger Sozialaufwand	98	10.000	10.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	7.000	7.000	
Summe Personalaufwand		3,737.000	3,668.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,503.000</i>	<i>3,631.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		5,283.000	5,284.000	
	16	9.000	10.000	
	42	5,274.000	5,274.000	
Transfers an Länder		5,283.000	5,284.000	
	16	9.000	10.000	
	42	5,274.000	5,274.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	42	22.000	3.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	22.000	3.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		58,030.000	32,767.000	
	09	1.000	1.000	
	42	58,029.000	32,766.000	
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000	1.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	58,029.000	32,766.000	
Summe Transferaufwand		63,336.000	38,055.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>63,336.000</i>	<i>38,055.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes		1.000	4.000	
	42		3.000	
	98	1.000	1.000	
Materialaufwand	98	4.000	4.000	
Mieten		601.000	601.000	
	42	1.000	1.000	
	98	600.000	600.000	
Instandhaltung		40,385.000	28,648.000	
	42	40,344.000	28,607.000	
	98	41.000	41.000	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	98	49.000	49.000	
Reisen	98	42.000	42.000	
Aufwand für Werkleistungen		5,547.000	4,192.000	
	16	640.000	428.000	
	42	4,550.000	3,407.000	
	98	357.000	357.000	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		99.000	99.000	
	09	1.000	1.000	
	98	98.000	98.000	
Transporte durch Dritte		6.000	6.000	
	42	1.000	1.000	
	98	5.000	5.000	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	98	186.000	166.000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	98	48.000	48.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.02 Wasser
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	3,040.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		2,111.000	417.000	
	42	1,898.000	204.000	
	98	213.000	213.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	98	1.000	1.000	
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	42	1,726.000	32.000	
Energie	98	104.000	104.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		280.000	280.000	
	42	172.000	172.000	
	98	108.000	108.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		52,119.000	34,276.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>47,167.000</i>	<i>34,078.000</i>	
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000	1.000	
Summe Finanzaufwand		1.000	1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Aufwendungen		119,193.000	76,000.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>114,007.000</i>	<i>75,765.000</i>	
Nettoergebnis		-48,224.000	-4,970.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-43,080.000</i>	<i>-4,735.000</i>	

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.02 Wasser
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		1,561.000	1,773.000	2,195.297,49
	42	1,500.000	1,662.000	2,078.112,36
	98	61.000	111.000	117.185,13
Einzahlungen aus Mieterträgen		1,306.000	1,605.000	1,874.860,22
	42	1,300.000	1,600.000	1,854.863,20
	98	6.000	5.000	19.997,02
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material		252.000	163.000	320.011,71
	42	200.000	61.000	223.249,16
	98	52.000	102.000	96.762,55
Einzahlungen aus Leistungen	98	1.000	1.000	425,56
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		1.000	3.000	
	42		1.000	
	98	1.000	2.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	528.000	578.000	591.970,50
Einzahlungen aus Transfers		68,434.000	68,434.000	83,034.608,96
	42	68,430.000	68,430.000	83,030.000,00
	98	4.000	4.000	4.608,96
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	98	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	2.000	2.000	4.608,96
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	2.000	2.000	4.608,96
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	42	68,430.000	68,430.000	83,030.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	42	68,430.000	68,430.000	83,030.000,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	10.000	10.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	10.000	10.000	
Sonstige Einzahlungen		394.000	235.000	124.762,25
	16	290.000	190.000	52.260,03
	42	100.000	41.000	72.109,49
	98	4.000	4.000	392,73
Übrige sonstige Einzahlungen		394.000	235.000	124.762,25
	16	290.000	190.000	52.260,03
	42	100.000	41.000	72.109,49
	98	4.000	4.000	392,73
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		70,927.000	71,030.000	85,946.639,20
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	98	3.000	3.000	800,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	2.000	2.000	800,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		3.000	3.000	800,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.02 Wasser
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		70,930.000	71,033.000	85,947.439,20
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	98	2,817.000	2,794.000	2,697.844,25
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	98	37.000	37.000	40.495,15
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	98	20.000	20.000	61.853,57
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	98	612.000	635.000	465.211,75
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	98	128.000	128.000	68.056,60
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	98	10.000	10.000	16.708,98
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	7.000	7.000	6.588,50
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		1.000	4.000	13.002,55
	42		3.000	
	98	1.000	1.000	13.002,55
Auszahlungen aus Materialaufwand	98	4.000	4.000	581,30
Auszahlungen aus Mieten		601.000	601.000	574.893,54
	42	1.000	1.000	
	98	600.000	600.000	574.893,54
Auszahlungen aus Instandhaltung		40,385.000	28,648.000	32,991.034,25
	42	40,344.000	28,607.000	32,954.120,58
	98	41.000	41.000	36.913,67
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	98	49.000	49.000	42.946,30
Auszahlungen aus Reisen	98	42.000	42.000	54.587,90
Auszahlungen aus Werkleistungen		5,547.000	4,192.000	4,494.935,82
	16	640.000	428.000	594.492,94
	42	4,550.000	3,407.000	3,614.955,08
	98	357.000	357.000	285.487,80
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		99.000	99.000	135.848,83
	09	1.000	1.000	1.513,58
	98	98.000	98.000	134.335,25
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte		6.000	6.000	3.057,19
	42	1.000	1.000	
	98	5.000	5.000	3.057,19
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	98	48.000	48.000	33.641,07
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		385.000	385.000	260.379,05
	42	172.000	172.000	59.005,94
	98	213.000	213.000	201.373,11
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	98	1.000	1.000	297,25
Auszahlungen aus Energie	98	104.000	104.000	105.026,04
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		280.000	280.000	155.055,76
	42	172.000	172.000	59.005,94
	98	108.000	108.000	96.049,82
Auszahlungen aus Finanzaufwand	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		50,799.000	37,710.000	41,961.666,60

Bundesvoranschlag 2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.02 Wasser
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		5,283.000	5,284.000	3,718.434,39
	16	9.000	10.000	6.173,53
	42	5,274.000	5,274.000	3,712.260,86
Auszahlungen aus Transfers an Länder		5,283.000	5,284.000	3,718.434,39
	16	9.000	10.000	6.173,53
	42	5,274.000	5,274.000	3,712.260,86
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	42	22.000	3.000	6.357,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	22.000	3.000	6.357,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	1.000	1.000	2.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	1.000	1.000	2.000,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	42	1.000	1.000	2.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		58,030.000	32,767.000	43,706.000,00
	09	1.000	1.000	
	42	58,029.000	32,766.000	43,706.000,00
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	58,029.000	32,766.000	43,706.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		63,336.000	38,055.000	47,432.791,39
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen		112.000	112.000	130.580,23
	42	4.000	4.000	37.511,63
	98	108.000	108.000	93.068,60
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	42	4.000	4.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	62.000	62.000	81.429,66
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42	45.000	45.000	49.150,57
	98	45.000	45.000	11.638,94
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	98	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		113.000	113.000	130.580,23
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		114,248.000	75,878.000	89,525.038,22
Nettogeldfluss		-43,318.000	-4,845.000	-3,577.599,02

I.C Detailbudgets
Detailbudget 42.03.02 Wasser
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PLANSTELLEN für das Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2012 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	60,500	19.632,000	64,000	20.262,000	58,425	18.845,775	0,000
Summe	60,500	19.632,000	64,000	20.262,000	58,425	18.845,775	0,000	0,000

Erläuterungen zum Personal

In Umsetzung der Zielsetzungen des Regierungsprogramms für die XXV. Gesetzgebungsperiode wurde eine weitere Konsolidierung des Personalstandes vorgenommen, woraus sich die ausgewiesene Verringerung der Planstellen für das Finanzjahr 2014 im Vergleich zum Finanzjahr 2013 ergibt. Die konkreten Einsparungen ergeben sich aus den festgelegten Ressortzielen sowie dem laufenden Aufnahmestopp.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,074	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,036	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,038	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen	0,001	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,075	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen		
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	0,153	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	3,092	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	2,576	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,903	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,070	
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	0,010	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7,804	
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,128	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,001	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,127	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,128	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,205	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,205	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,205	

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	56
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	208,057		1,584	191,411	0,003
Finanzerträge	23,663		0,010	23,653	
Erträge	231,720		1,594	215,064	0,003
Personalaufwand	166,449		8,275	88,327	0,060
Transferaufwand	1.916,056	0,027	0,010	1.874,959	
Betrieblicher Sachaufwand	157,885	0,020	8,592	102,765	1,293
Finanzaufwand	0,443		0,001	0,001	
Aufwendungen	2.240,833	0,047	16,878	2.066,052	1,353
Nettoergebnis	-2.009,113	-0,047	-15,284	-1.850,988	-1,350

Aufgabenbereiche	
61	98
	15,059
	15,059
0,001	69,787
	41,059
	45,215
	0,441
0,001	156,502
-0,001	-141,443

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	56
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	231,598		1,594	215,032	0,003
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,075		0,006	0,005	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,128			0,096	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	231,801		1,600	215,133	0,003
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	302,207	0,020	13,225	180,942	1,353
Auszahlungen aus Transfers	1.916,056	0,027	0,010	1.874,959	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7,804		0,300	0,434	0,847
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,205			0,201	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	2.226,272	0,047	13,535	2.056,536	2,200
Nettogeldfluss	-1.994,471	-0,047	-11,935	-1.841,403	-2,197

Aufgabenbereiche	
61	98
	14,969 0,064
0,031	0,001
0,031	15,034
	106,667 41,059 6,223
0,001	
0,003	0,001
0,004	153,950
0,027	-138,916

I.F Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
42.01.01	-	Hievon 2014 0,001 Mio. Euro zweckgebundene Gebarung
42.01.02	-	Hievon 2014 0,001 Mio. Euro zweckgebundene Gebarung
42.02.01	-	Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.02.02	-	Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.02.02.02	-	Hievon 2014 50,000 Mio. Euro Dürrehilfe (kat.F.), 0,001 Mio. Euro zweckgebundene Gebarung für Zertifizierungsbeitrag Rebenverkehrsgesetz und 0,002 Mio. Euro Überschussabgabe Milch
42.02.03	-	Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.02.03	-	Hievon 2014 0,008 Mio. Euro zweckgebundene Gebarung
42.02.04.01	-	Hievon 2014 0,007 Mio. Euro zweckgebundene Gebarung
42.02.04.02	-	Hievon 2014 0,004 Mio. Euro zweckgebundene Gebarung
42.02.05.01	-	Hievon 2014 0,006 Mio. Euro zweckgebundene Gebarung
42.03.01.01	-	Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.03.01.01	-	Hievon 2014 70,360 Mio. Euro zweckgebundene Gebarung
42.03.01.02	-	42.03.01.02 ist ab 2014 bei 42.03.01.01 mitveranschlagt
42.03.01.03	-	Hievon 2014 0,002 Mio. Euro zweckgebundene Gebarung
42.03.01.04	-	Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.03.01.04	-	Hievon 2014 0,001 Mio. Euro zweckgebundene Gebarung für Forstgesetz 1975 (Ersatzaufforstungen) und 0,002 Mio. Euro für EU-Projekte Forst.
42.03.02.01	-	Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.03.02.01	-	Hievon 2014 6,496 Mio. Euro zweckgebundene Gebarung für Gewässerzustandserhebung gem. WRG 1959 (Kat.F.), 29,170 Mio. Euro für Bundesflüsse (Kat.F.) und 32,764 Mio. Euro für Interessentengewässer (Kat.F.).
42.03.02.02	-	Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.03.02.02	-	Hievon 2014 0,002 Mio. Euro zweckgebundene Mittelverwendung nach Maßgabe zweckgebundener Mittelaufbringung bei 45.02.03
42.03.02.03	-	Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.03.02.04	-	Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt

Abkürzungen

AMA	Agrarmarkt Austria
ARD	ERA-NET Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge
BAM	Bundesanstalt für alpenländische Milchwirtschaft
BFW	Bundesamt für Wald
CORE-Organic	ERA-NET im Bereich ökologische Landwirtschaft
EMFF	Europäischer Meeres- und Fischereifonds
ERA-NET	Initiative zur Vernetzung von Forschungsförderung
EUPHRESKO	ERA-NET im phytosanitären Bereich
FW	Forstwirtschaft
GAP	Gemeinsame Agrarpolitik
GRÖ	Genuss-Region-Österreich
HBLA	Höhere Bundeslehranstalt
HLF	Höhere land- und forstwirtschaftliche Schule
INTERREG-ETC	Europäische territoriale Zusammenarbeit
IUFRO	International Union of Forest Research Organizations
JPI-FACCE	Joint Programming Initiative – Agriculture, Food Security and Climate Change
KatF	Katastrophenfonds
LE	Programm für Entwicklung des ländlichen Raums
LFZ	Lehr- und Forschungszentrum
LW	Landwirtschaft
LWG	Landwirtschaftsgesetz (BGBl. Nr. 375/1992 idgF)

Bundesvoranschlag 2014

LWK	Landwirtschaftskammer
ÖPUL	„Österreichisches Programm zur Förderung einer umweltgerechten, extensiven und den natürlichen Lebensraum schützenden Landwirtschaft“ im Rahmen der LE
ÖWM	Österreichische Weinmarketing Ges.m.b.H.
PFEIL15	Programm für Forschung und Entwicklung im Lebensministerium 2011 - 2015
RAG	Ratsarbeitsgruppe
RURAGRI	ERA-NET im Bereich Forschungskoordination
SAL	Sonderausschuss Landwirtschaft
SKEP	ERA-NET Scientific Knowledge for Environmental Protection
WLV	Wildbach- und Lawinenverbauung
WRG	Wasserrechtsgesetz (BGBl. Nr. 215/1959 idgF)

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2014
Detailbudget 42.01.91 Personal, das für Dritte leistet
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	42	22,756.000	22,523.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	42	22,756.000	22,523.000	
Erträge aus Transfers	42	95.000	103.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	42	95.000	103.000	
Sonstige Erträge	42	7.000		
Geldstrafen	42	1.000		
Übrige sonstige Erträge	42	6.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		22,858.000	22,626.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>22,858.000</i>	<i>22,626.000</i>	
Erträge		22,858.000	22,626.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>22,858.000</i>	<i>22,626.000</i>	
Personalaufwand				
Bezüge	42	19,854.000	19,597.000	
Mehrdienstleistungen	42	299.000	277.000	
Sonstige Nebengebühren	42	341.000	291.000	
Gesetzlicher Sozialaufwand	42	1,633.000	1,641.000	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	42	285.000	365.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	42	57.000	62.000	
Summe Personalaufwand		22,469.000	22,233.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>22,469.000</i>	<i>22,233.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	42	268.000	276.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	126.000	117.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	126.000	117.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		394.000	393.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>394.000</i>	<i>393.000</i>	
Aufwendungen		22,863.000	22,626.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>22,863.000</i>	<i>22,626.000</i>	
Nettoergebnis		-5.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-5.000</i>		

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2014
Detailbudget 42.01.91 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	42	22,756.000	22,523.000	22,133.147,63
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	42	22,756.000	22,523.000	22,133.147,63
Einzahlungen aus Transfers	42	95.000	103.000	90.854,56
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	42	95.000	103.000	90.854,56
Sonstige Einzahlungen	42	7.000		
Einzahlungen aus Geldstrafen	42	1.000		
Übrige sonstige Einzahlungen	42	6.000		
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		22,858.000	22,626.000	22,224.002,19
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		22.000	9.000	17.277,11
	42	11.000	7.000	12.818,94
	61	11.000	2.000	4.458,17
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		22.000	9.000	17.277,11
	42	11.000	7.000	12.818,94
	61	11.000	2.000	4.458,17
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		22.000	9.000	17.277,11
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		22,880.000	22,635.000	22,241.279,30
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	42	19,854.000	19,597.000	20,599.990,42
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	42	299.000	277.000	252.395,91
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	42	341.000	291.000	267.168,73
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	42	1,633.000	1,641.000	1,706.981,69
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	42	285.000	365.000	473.753,18
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	42	57.000	62.000	62.094,68
Auszahlungen aus Reisen	42	268.000	276.000	287.810,09
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	42	126.000	117.000	129.523,47
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	126.000	117.000	129.523,47
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		22,863.000	22,626.000	23,779.718,17
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		17.000	9.000	13.500,00
	42	14.000	6.000	13.500,00
	61	3.000	3.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		17.000	9.000	13.500,00
	42	14.000	6.000	13.500,00
	61	3.000	3.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		17.000	9.000	13.500,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		22,880.000	22,635.000	23,793.218,17
Nettogeldfluss				-1,551.938,87

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
42.01.01	8813000 5900001	42010100400	Geldstrafen	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.01.02	8262044 7411010	42010200400	Schäden Bundes-BM, Katf.	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.02.02.02	8157000 7660001	42020202400	Zertifizierungsbeitrag Rebenver- kehrsgesetz	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.02.02.02	8447000 8447001 7340234	42020202401	Überschussabgabe Milch	0,001 0,001 0,002	0,001 0,001 0,002
			Saldo...	0,000	0,000
42.02.02.02	8262844 7303051 7320041	42020202402	Dürrehilfe, Kat. Fonds	50,000 45,000 5,000	50,000 45,000 5,000
			Saldo...	0,000	0,000
42.02.03	8830000 8835004 8835005 8835006 8835007 8835009 8835010 8835012 7292042 7293042 7660002	42020300400	EU-Projekte LW und ländl. Raum	0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,006 0,001	0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,006 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.02.04.01	8185001 8240100 8852000 4006001 4300004 4540005 4560006 4590005 6000001 7270006	42020401400	Landwirtsch. Schulen - Schul- raumüberlassung	0,004 0,002 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001	0,004 0,002 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.02.04.02	8185001 8240100 8852100 4300004 4400001 6000001 7270006	42020402400	Hochschule Agrar- Umweltpädagogik	0,001 0,002 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001	0,001 0,002 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.02.05.01	8185001	42020501400	HBLA Klosterneuburg - Schul- raumüberlassung	0,005	0,005

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
	8852000			0,001	0,001
	4300004			0,001	0,001
	4540005			0,001	0,001
	4560006			0,001	0,001
	4590005			0,001	0,001
	6000001			0,001	0,001
	7270006			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.03.01.01	8262044	42030101400	Wildbach- und Lawinenverbau- ung Projekte	70,360	70,360
	7270006			3,500	3,500
	7353101			2,000	2,000
	7700003			7,000	7,000
	7700101			3,000	3,000
	7700201			47,360	47,360
	7700302			7,500	7,500
			Saldo...	0,000	0,000
42.03.01.03	8185001	42030103400	Forstwirtschaftl. Schulen - Schulraumüberlassung	0,002	0,002
	4300004			0,001	0,001
	6000002			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.03.01.04	8835003	42030104400	EU-Projekte Forst	0,001	0,001
	8835008			0,001	0,001
	7292142			0,001	0,001
	7292242			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.03.01.04	8179009	42030104401	Forstgesetz 1975, Ersatzauffors- tungen	0,001	0,001
	7303002			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.03.02.01	8262344	42030201400	Gewässerzustandserhebung gem. WRG 1959, Kat.F	6,496	6,496
	7270001			0,001	0,001
	7280002			0,617	0,617
	7280003			0,400	0,400
	7280004			0,350	0,350
	7303001			0,800	0,800
	7303002			0,001	0,001
	7303003			0,001	0,001
	7303004			1,000	1,000
	7303005			1,500	1,500
	7353802			0,026	0,026
	7353803			1,800	1,800
			Saldo...	0,000	0,000
42.03.02.01	8262144	42030201403	Bundeswasser, Kat.Fonds	29,170	29,170
	8262244			32,764	32,764
	6120107			2,000	2,000
	6120160			26,607	26,607
	7270006			0,563	0,563
	7700299			32,764	32,764
			Saldo...	0,000	0,000
45.02.03	0002142	42030202400	Liegenschaften öffentl. Wasser- gut (unbeb.)		0,001
	0002242				0,002

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
42.03.02.02	0002002				0,002
	0002003				0,001
			Saldo...	0,000	0,000

II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
42.01.02	7411000	Lfd Transfers an verbundene Unternehmungen	65,303	65,303
		Saldo...	-65,303	-65,303

II.C Übersicht über die EU-Gebahrung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
42.01.01	8263042	Überweisungen v. BMLFUW (EU-Projekte)	0,001	0,001
	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,145	0,145
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,250	0,250
		Saldo...	-0,104	-0,104
42.02.01.01	7303024	Leader+, Land	0,001	0,001
	7340132	Agrarumweltmaßnahmen, AMA	277,000	277,000
	7340134	Sonstige Maßnahmen Ländl. Entw., Überw. a.d. AMA	133,000	133,000
	7340135	Hochwasserschutzmaßnahmen, Überw. a.d. AMA	0,001	0,001
	7340333	Ausgleichszahlungen in benacht. Gebieten, AMA	138,000	138,000
	7340430	Technische Hilfe, Überweisung an die AMA	4,498	4,498
	7340431	Technische Hilfe, EU	10,000	10,000
		Saldo...	-562,500	-562,500
42.02.02.01	7270000	Werkleistungen durch Dritte	0,001	0,001
	7303019	Maßnahmen im Ziel 1 - Land	0,001	0,001
	7303020	Personal- und Sachaufwand, Fischerei - Land	0,001	0,001
	7303021	Ausgleichszahlungen - Fischerei - Land	0,001	0,001
	7320012	Personal- und Sachaufwand, Fischerei - LWK	0,001	0,001
	7320013	Ausgleichszahlungen - Fischerei - LWK	0,001	0,001
	7340033	Einheitliche Betriebsprämie	612,870	612,870
	7340230	Maßnahmen zur Erz. und Verm. von Honig	0,812	0,812
	7340232	Sondermaßn. zur Marktstützung (Geflü- gelfl.)a.d.AMA	0,001	0,001
	7340339	Maßnahmen i.R. des EMFF, AMA	0,700	0,700
	7340432	Technische Hilfe, EMFF, Überw. a.d. AMA	0,030	0,030
	7341030	Einlag. von Magermilchpulver, private Lager- halt.	0,001	0,001
	7341031	Einlag. von Magermilchpulver, öffentl. Lager- halt.	0,001	0,001
	7341032	Einlag. von Magermilchpulver, technische Kos- ten	0,001	0,001
	7341033	Einlagerung von Magermilchpulver, Finanzkos- ten	0,001	0,001
	7341034	Einlagerung von Magermilchpulver, sonstige Kosten	0,001	0,001
	7341035	Einlagerung von Magermilchpul- ver, Wertb.d.Bestände	0,001	0,001
	7341130	Beihilfen für Magermilchpulver zur Kälberfütte- rung	0,001	0,001
	7341131	Beih. für flüssige Magermilch zur Kälberfütte- rung	0,001	0,001
	7341132	Beih. für Magermilchpulver für sonst. Futter- zwecke	0,001	0,001
	7341133	Beih. für flüssige Magermilch, sonst. Futterzwe- cke	0,001	0,001
	7341134	Beihilfen für Magermilch zur Kaseinherstellung	0,001	0,001
	7341135	Sonst. Beih. für den Verbrauch von Magermilch	0,001	0,001
	7341230	Obst u. Gemüse, Beih.an an- erk.Erzeugerorganisat.	10,000	10,000
	7341231	Info- u.Absatzförderungsmaßn., Sektor d.ök.Erz.	0,300	0,300
	7341232	Schulfruchtprogramm gem VO 13/2009	0,750	0,750
	7341233	Nahrungsmittellief. a. Bedürft. in d. Gemein-	0,001	0,001

II.C Übersicht über die EU-Gebahrung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
	7341330	schaft Obst,Gem.,Finanzausgl.f.Rückn.u.Ank.f.uneng. Vert.	0,001	0,001
	7341331	Obst und Gemüse, Maßn. zur Sanierung der Erzeugung	0,001	0,001
	7341332	Obst und Gemüse, Förderungsmaßn.	0,800	0,800
	7341433	Sonstige pflanzl. Erzeugnisse, Hopfen	0,001	0,001
	7341434	Lebende Pflanzen u. Waren d. Blumenhandels	0,200	0,200
	7341435	Flächenzahlung für Schalenfrüchte	0,012	0,012
	7341437	Hektarbeihilfe Hopfen - ab Ernte 2005	0,001	0,001
	7342030	Interventionskäufe bei Butter u.Rahm, priv.Lagerh.	0,100	0,100
	7342031	Interventionskäufe bei Butter u. Rahm, öff.Lagerh.	0,001	0,001
	7342032	Interventionsk. bei Butter und Rahm, techn. Kosten	0,001	0,001
	7342033	Interventionsk. bei Butter und Rahm, Finanzkos- ten	0,001	0,001
	7342034	Interventionsk. bei Butter und Rahm, sonst. Kosten	0,001	0,001
	7342035	Interventionsk. bei Butter und Rahm, Wertb.d.Best.	0,001	0,001
	7342036	Beih.Verw.v.Butt d.Bundesh.,Haushaltssch.,Kinderh.	0,001	0,001
	7342037	Sonstige Beihilfen im Zusammenhang mit Butter	0,001	0,001
	7342130	Sonst.Maßn.Zucker,priv.Lagerhaltung u.Intervention	0,001	0,001
	7342131	Produktionserstattung Zucker VO 318/06	0,001	0,001
	7342132	Befristete Beihilfe Zucker, Umstrukturierungs- fonds	0,001	0,001
	7342133	Diversifizierungsbeihilfe Zucker gem. VO 320/2006	1,450	1,450
	7342134	Umstrukturierungsbeihilfe Zucker gem. VO 320/2006	0,001	0,001
	7342230	Erstattung für die Verarbeit. von Kartoffelstärke	0,001	0,001
	7342231	Herstellprämie Kartoffelstärke	1,000	1,000
	7342232	Erstattung für die Verarbeitung von Maisstärke	0,001	0,001
	7342233	Erstattung für die Verarbeitung von Weizenstär- ke	0,001	0,001
	7342234	Ausgleichszahlung Stärkekartoffelhersteller	3,000	3,000
	7342235	Andere Erstattungen bei der Erzeugung	0,001	0,001
	7342330	Ackerkulturen,Öffentl.Lagerhaltung, Techn. Kosten	1,000	1,000
	7342331	Ackerkulturen,Öffentl.Lagerhaltung, Finanzkos- ten	0,200	0,200
	7342332	Ackerkulturen,Öffentl.Lagerhaltung, Sonst. Kosten	0,001	0,001
	7342333	Ackerkulturen,Öffentl.Lagerh., Werb.d.Bestände	0,001	0,001
	7342430	Spezifische Qualitätsprämie für Hartweizen	0,001	0,001
	7342431	Prämie für Eiweißpflanzen	0,001	0,001
	7342434	Beihilfe für Energiepflanzen	0,001	0,001
	7342435	Verarbeitungsbeih. f.kurze u. lange Flachsfasern	0,001	0,001
	7342436	Verarbeitungsbeihilfen für Hanffasern	0,050	0,050
	7342730	Produktionsbeihilfen für Trockenfutter	0,070	0,070
	7343030	Lagerung von Käse	0,001	0,001

II.C Übersicht über die EU-Gebahrung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
	7343031	Sonstige Beihilfen für sonstige Milcherzeugnisse	0,001	0,001
	7343032	Beihilfen für Schulmilch	0,750	0,750
	7343033	Prämie f.d. endg.Aufgabe od.Verring.d.Milcherzeug.	0,001	0,001
	7343034	Ausgleich für befristete Aussetzung d. Milch- quoten	0,001	0,001
	7343035	Sonst. Maßn. im Bereich Milch und Milcher- zeugnisse	0,001	0,001
	7343036	Maßnahmen zur Marktentwicklung	1,000	1,000
	7343037	Milchprämie	0,001	0,001
	7343038	Milchprämie, Ergänzungszahlung	0,001	0,001
	7343039	Milchkuhprämie gem. der VO 1234/2007	13,500	13,500
	7343130	Marktstützungsmaßnahme im Milchsektor	0,001	0,001
	7343230	Umstrukturierungsbeihilfe Wein	2,500	2,500
	7344030	Einlagerung von Rindfleisch, private Lagerhal- tung	0,001	0,001
	7344031	Einlag. von Rindfl., öffentl.Lagerh.,tecn.Kosten	0,001	0,001
	7344032	Einl. von Rindfl., öffentl. Lagerh., Finanzkosten	0,001	0,001
	7344033	Einl. von Rindfl., öffentl. Lagerh., sonst. Kosten	0,001	0,001
	7344034	Einl. von Rindfl., öffentl. Lagerh., Wertb.d.Best.	0,001	0,001
	7344035	Ankaufaktion f. Rinder über 30 Monate	0,001	0,001
	7344130	Prämien für Mutterkühe	63,000	63,000
	7344131	Zusätzliche Prämien für Mutterkühe	0,094	0,094
	7344132	Sonderprämien	0,001	0,001
	7344134	Extensivierungsprämie	0,001	0,001
	7344135	Maßn. zur Förd. d. Absatzes u. Verbr. v. Rindfl.	0,250	0,250
	7344136	Sonstige Interventionen bei Rindfleisch	0,001	0,001
	7344138	Schlachtpremie für Kälber	0,001	0,001
	7344230	Interventionen bei Schweinefleisch	0,001	0,001
	7344331	Schaf- und Ziegenfleisch, sonstige Interventio- nen	0,001	0,001
	7344336	Werbe- und Informationsmaßnahmen Konsum- eier	0,001	0,001
	7344430	Investitionsbeihilfe gem. EU-Weinmarktordnung	7,600	7,600
	7345030	Intervention f. d. Lagerung v. Wein u. Trauben- most	0,001	0,001
	7345031	Destillation von Wein	0,001	0,001
	7345130	Schlachtpremie	0,001	0,001
	7345131	Ergänzungsbeitrag	0,001	0,001
	7346030	Beih. f.d.Verarb.v.Traubensaft f.d.direkten Verbr.	0,001	0,001
	7346031	Absatzförderungsprogramm ÖWM	0,350	0,350
	7347030	Prämien für die entgeltige Aufgabe von Rebflä- chen	0,001	0,001
	7347031	Sonstige Interventionen bei Weinbauerzeugnis- sen	0,001	0,001
	7347032	Werbe- u.Informationsmaßn. Käse u.Wein- Absatzförd.	0,001	0,001
	7347033	Absatzförderung auf Drittlandsmärkten für Wein	2,000	2,000
	7348030	Umstellung und Umstrukturierung im Weinbau	0,001	0,001
	7353002	Maßnahmen außerhalb Ziel 1 - Land, Invest.	0,001	0,001
	7353010	Fischereimaßnahmen - Land, Invest.	0,200	0,200
	7353013	Maßnahmen im Ziel 1 - Land, Invest.	0,040	0,040
	7370011	Fischereimaßnahmen - LWK, Invest.	0,053	0,053
		Saldo...	-724,757	-724,757

Bundesvoranschlag 2014

II.C Übersicht über die EU-Gebahrung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
42.02.02.02	7340234	Zus.SchulmilchBeih.Art.102(2)VO 1234/2007(AMA)(zw)	0,002	0,002
		Saldo...	-0,002	-0,002
42.02.03	8262010	Überweisungen vom BKA (INTERREG IIc) (EU)	0,001	0,001
	8830000	Laufende Transferzahlungen aus dem Ausland	0,001	0,001
	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,006	0,006
	8835004	EU(ERA-Net, CORE ORGANIC) (zw)	0,001	0,001
	8835005	EU (ERA-Net. SKEP) (zw)	0,001	0,001
	8835006	EU (ERA-Net. ARD) (zw)	0,001	0,001
	8835007	EU (ERA-Net. EUPHRESCO) (zw)	0,001	0,001
	8835009	Überweisungen der EU (ERA-NET - Snowman) (zw)	0,001	0,001
	8835010	EU (ERA-NET RURAGRI) (zw)	0,001	0,001
	8835012	EU (ERA-Net. CSA FACCE) (zw)	0,001	0,001
	8835200	Kostensätze der EU (sonstige)	0,001	0,001
	7292042	Überweisungen an Dienststellen (zw)	0,001	0,001
	7293042	Überweisungen an das BMLFUW (zw)	0,006	0,006
	7660002	Institutionen (zw)	0,001	0,001
		Saldo...	0,008	0,008
42.02.04.01	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,005	0,005
	8835300	Kostensätze der EU	0,002	0,002
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,001	0,001
		Saldo...	0,006	0,006
42.02.04.02	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,001	0,001
		Saldo...	0,000	0,000
42.02.04.03	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,071	0,071
	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,002	0,002
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,001	0,001
		Saldo...	0,072	0,072
42.02.04.05	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
42.02.05.01	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,001	0,001
		Saldo...	0,000	0,000
42.02.05.02	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
42.02.05.03	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
	8835300	Kostensätze der EU	0,001	0,001
		Saldo...	0,002	0,002
42.03.01.03	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
42.03.01.04	8835003	EU (ERA-NET CRUE) (zw)	0,001	0,001
	8835008	Überweisungen der EU (Interreg, ETC,...) (zw)	0,001	0,001
	7292142	Überweisungen anDienststellen (EU-Projekte) (zw)	0,001	0,001
	7292242	Überweis. an BMLFUW (EU-Proj.) (zw)	0,001	0,001
		Saldo...	0,000	0,000
42.03.02.05	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001

II.C Übersicht über die EU-Gebahrung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
		Saldo...	0,002	0,002

II.D Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
42030101	7700.340	WLV-Projekte; Sonst. Projekte WLV	12,052	12,052
42030201	7700.341	Schutzwasserbau; Sonstige Projekte IG	25,263	25,263
42030201	6120.170	Schutzwasserbau; Sonst. Projekte BF	11,737	11,737

II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
42.02.02.01	7340.033	Einheitliche Betriebsprämie	612,870	612,870
42.02.01	7340.132	Ländliche Entwicklung; Agrarumweltmaßnahmen	424,000	424,000
42.02.01	7340.333	Ländliche Entwicklung; Ausgleichszahlungen in be- nachteiligten Gebieten	214,000	214,000
42.02.02.02		Dürrehilfe	52,000	52,000
42.03		Schutz vor Naturgefahren inkl. Katastrophenfonds	215,768	215,768

